



stadttheater bocholt e.V.

PROGRAMM 2025/2026



25
26

INHALT

Seite

Bocholter Kulturtage

6

Comedy und Kabarett

10

Theater am Abend

14

Konzerte

30

Kinder- und Jugendtheater

42

Puppenspiel

50

Wichtige Hinweise

60

Preise

65

Terminkalender 2025/2026

66

Spielstätten

stadtttheater bocholt e.V.

LWL-MUSEUM TEXTILWERK

Spinnerei (Drosselsaal) · Industriestraße 5 · 46395 Bocholt

VERANSTALTUNGSSAAL IM LERNWERK

Industriestraße 1 · 46395 Bocholt

HISTORISCHES RATHAUS

Markt 1 · 46399 Bocholt

AULA IM AUGUST-VETTER-BERUFSSKOLLEG

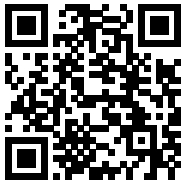
Dinxperloer Straße 56 · 46399 Bocholt

AULA IM ST.-GEORG-GYMNASIUM

Adenauerallee 1 · 46399 Bocholt

AULA IM ST.-JOSEF-GYMNASIUM

Hemdener Weg 19 · 46399 Bocholt





stadttheater bocholt e.V.

Spielzeit 2025 / 2026





Vorwort

Liebes Theater- und Konzertpublikum,

im Rückspiegel betrachtet bleibt zweifellos der Klezmer-Abend mit Suppenhuhn („A LIEDELE IN JIDDISCH“) in Erinnerung – und zwar nicht nur, weil in der Pause eine leckere Hühnersuppe gereicht wurde. Besonders beeindruckt hat uns „FUROR“, ein kleines Schauspiel mit erstklassigen schauspielerischen Leistungen. Durch die vielen Wendungen blieb uns bei „ACHTERBAHN“ vom Wolfgang-Borchert-Theater gelegentlich die Spucke weg. Wir hatten für die ganz jungen Zuschauer mit „TIERE IM HOTEL“ ein phantastisch aufgelegtes Dinslakener Ensemble zu Gast und - wieder einmal und aus guten Gründen sicher nicht zum letzten Mal - „ANNE FRANK“ für die Schulklassen.

Aber vielleicht hatten Sie in der alten Spielzeit ja ganz andere Favoriten? In jedem Fall hoffen wir, Sie auch in der neuen Spielzeit unter dem Motto

„Eintauchen in andere Welten“

mit dem einen oder anderen Schmankerl verwöhnen zu dürfen. Wie gewohnt bieten wir Ihnen Unterhaltendes, Musikalisches, Nachdenkliches, Ernstes. Wir tauchen mit Ihnen in zeitgenössische und in klassische Welten ein – im Schauspiel genauso wie bei den Konzerten. Schließlich wird es wieder zwei Comedy-Abende geben – eine Sparte, die sich relativ schnell bei uns etabliert hat.

Auch in der Spielzeit 2025/2026 haben wir ganz unterschiedliche Charaktere im Programm. In der Reihe **Theater am Abend** ist das unter anderem „HERR LEHMANN“, der uns ins Westberlin der Achtzigerjahre zurückführt. Mit der Hildegard-Knef-Revue „DER TEUFEL UND DIE DIVA“ gehen wir noch etwas weiter zurück und tauchen in die Wirtschaftswunderzeit ein. In der **Comedy**-Reihe treffen wir MARCEL KÖSLING wieder. Sein Programm, ein Mix aus Comedy, Kabarett, Zauberei, Akrobatik und Kuriosem, kennen wir schon von den letzten Bocholter Kulturtagen.



Vorwort

In der **Konzertreihe** begeben wir uns ebenfalls in „andere“ Welten. Neben zwei jungen Quartetten und anderer Kammermusik können Sie den Kontrabass als Soloinstrument erleben. Oder, vollkommen unerwartet, die Mundharmonika – im „BOCHOLTER NEUJAHRSKONZERT“. Der Abend BEETHOVEN TRIFFT KLEZMER UND ANDERE MUSIKALISCHE GRENZGÄNGE“ wäre wohl ganz nach dem Geschmack des Freigeistes und Visionärs Beethoven gewesen. Und in Ermangelung eines Raumes für die große Oper bringen wir eine „Pocket Oper“ auf die Bühne, G. F. Händels IL FLORIDANTE mit dem Poetryslamer Florian Wintels.

Im **Kindertheater** empfehlen wir „ROBIN HOOD“ sowie die Kinderoper „PETTERSSON UND FINDUS UND DER HAHN IM KORB“. Für die Kleineren bieten wir „DER KLEINE HÄWELMANN“ nach Theodor Storm an. Im **Jugendtheater** bringen wir „IRGENDWO IST IMMER SÜDEN“ nach dem Bestseller von Marianne Kaurin auf die Bühne, der 2021 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet wurde.

Wie immer startet die Saison während der **Kulturtage** in Kooperation mit dem Geschäftsbereich Kultur und Archiv der Stadt Bocholt vor dem Historischen Rathaus. Diesmal tauchen wir in die Welt von „SHERLOCK HOLMES“ ein – wie üblich eher launig mit dem NN-Theater unter dem Skyliner bei hoffentlich angenehmem Wetter.

Wir freuen uns auf Sie

Ihr
Stadttheater Bocholt e. V.



Spielstätten 2025/2026

Historisches Rathaus
Markt 1
46399 Bocholt



LWL-Industriemuseum Textilwerk
Spinnerei (Drosselsaal)
Industriestraße 5
46395 Bocholt



LernWerk
im kubaai-Quartier
Industriestraße 1
46395 Bocholt



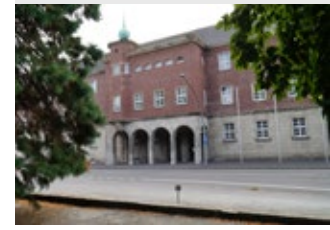
St.-Josef-Gymnasium
Hemdener Weg 19
46399 Bocholt



August-Vetter-Berufskolleg
Dinxperloer Straße 65
46399 Bocholt



St.-Georg-Gymnasium
Adenauerallee 1
46399 Bocholt





stadttheater bocholt e.V.

Bocholter Kulturtage

2025

27.08. Holmes & Watson

29.08. „Frei“

Seite

7

8



Ein Gespenst geht um in Europa, ein unheimlicher Virus macht sich breit:

Die Angst!



Die Angst vor Weltuntergang, vor Geflüchteten, vor sozialem Abstieg, vor Krieg, vor allem!

Auch Großbritannien scheint bereits infiziert. Die Folge: Massenhysterie, Hetze, Abschottungsfantasien, Brexit. Ein offensichtlich leichtes Spiel für Populisten und andere dunkle Mächte, die diesen gärenden Nährboden zum Leben brauchen.

Zeit für Sherlock Holmes und Doktor Watson! Mit Sachverstand, Fortschritt, Mut und Witz ermitteln sie in ihrem schwersten Fall und geben ein Beispiel, wie man den Sumpf der Angst trockenlegen kann: Ein höllischer Geisterhund soll im dunstigen Dartmoor sein Unwesen treiben. Ein uralter Fluch der Familie Baskerville wabert wie Nebel über Morast, Torf und Schlamm. Panik, Tote, Verzweiflung. Am Ende ist jedoch

nichts wie es scheint. Erlösung und Hoffnung – weit über die Landesgrenzen hinaus. ...

Mit der Kraft des modernen Volkstheaters widmet sich das NN Theater Köln diesem hochaktuellen Stoff und wird auch wieder in diesem Jahr das Bocholter Publikum begeistern.

Mit diesem Plot wird die Botschaft des Positiven auf dem Marktplatz vor dem Historischen Rathaus ausgebreitet. Und zwar für alle: Ob Jung oder Alt, theaterfern oder theaternah. Mit angemessenem Respekt vor dem Original. Dabei ist der oft schräge Humor des NN Theaters die stärkste Waffe gegen die beunruhigenden Entwicklungen der Gegenwart.

Mittwoch, 27. August 2025

Markt vor dem Historischen Rathaus

20:00 Uhr

Holmes & Watson

Wer hat Angst vor'm schwarzen Hund?

NN Theater Neue Volksbühne Köln

mit Michl Thorbecke, Christina Wiesemann,
Peter S. Herff

Regie: Gregor Höppner

Musik: Bernd Kaftan



Die Veranstaltung im Rahmen der Bocholter Kulturtage wird vom **Geschäftsbereich Kultur und Archiv der Stadt Bocholt** in Kooperation mit dem **Stadttheater Bocholt e.V.** durchgeführt.

Der Eintritt ist frei!

Es wird keine Eintrittskarte benötigt!

Zutritt zu den Sitzplätzen ab 19:00 Uhr!



Freitag, 29. August 2025

Markt vor dem Historischen Rathaus

20:00 Uhr

Özgür Cebe – „Frei!“

Freiheit lebt im Jetzt-Moment!
Doch ist sie fort, wenn man's erkennt.
Erzwungen ist sie Quälerei!
Der Freiheit fremd, denn sie ist frei!

**Kabarettabend mit deutschem
Betriebssystem und orientalischer
Hardware im Rahmen der Bocholter
Kulturtage.**

Dieser Kabarettabend findet im Rahmen der Bocholter Kulturtage in Kooperation mit dem Geschäftsbereich Kultur, Archiv der Stadt Bocholt und dem Stadttheater Bocholt e. V. statt und wird vom Kultursekretariat NRW Gütersloh sowie dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW gefördert.



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Der Eintritt ist frei!

Es wird keine Eintrittskarte benötigt!

Zutritt zu den Sitzplätzen ab 19:00 Uhr!



Mit seinem Programm „**FREI!**“ seziert **Özgür Cebe** mit dem Skalpell der Meinungsfreiheit festgefahrene Themen der Kultur und Religion und scheut sich nicht vor dem Blick in die Zukunft.

Wir leben in einem freien Land. Wir können sagen, was wir denken, aber wir können nicht machen, was wir wollen. Freiheit ist nicht unbegrenzt, denn Freiheit hört da auf, wo andere durch die individuelle Freiheit eingeschränkt werden. Es gibt Grenzen.

Mit Pointen, die Grenzen sprengen, hinterfragt **Özgür Cebe** aktuelle Themen der Digitalisierung, begibt sich auf die Suche nach dem Grund des Erfolgs der Populisten und für ihn ist klar: Wenn es einen Gott gibt, hat er jede Menge Humor. Sonst hätte er uns nicht erschaffen!



Der mehrfach ausgezeichnete Kabarettist **Özgür Cebe** stellt seinen Migrationshintergrund nicht in den Vordergrund.

Er verfügt über ein deutsches Betriebssystem, ist aber gefangen in einer orientalischen Hardware.

Im Prinzip ist er ein fliegender Teppich mit VW Motor.

„Hinter all seinem schwarzen Humor schimmert ein sehr menschliches Anliegen hervor, mit dem er seine Zuhörer zum Nachdenken anregt. Cebe ist ein Mann mit vielen Talenten!“

Coesfelder Allgemeine Zeitung vom 4. März 2025

watt
extra®

Bonusweltangebote,
Kundenportal
und noch vieles mehr.

Immer und überall
griffbereit.



Mein WattExtra

Die App, die verbindet



Jetzt kostenlos herunterladen:



Die günstige Energie aus Bocholt.

Stadtwerke **Bocholt** Gruppe

Besser BEW.



stadttheater bocholt e.V.



Comedy und Kabarett

2025

20.11. „Moment mal!“

Seite

11

2026

21.03. 1. Bocholter Lachnacht

Seite

12



Donnerstag, 20. November 2025

LWL-Museum Textilwerk – Spinnerei
(Drosselsaal), Industriestraße 5

19:30 Uhr



Marcel Kösling - „Moment Mal!“

Vielseitiger Künstler mit
brandneuem Solo-Programm
wieder zu Gast in Bocholt

Erleben Sie einen unvergesslichen Abend!
Marcel Kösling beweist: Humor und Magie
sind die beste Medizin gegen den Stress
des Alltags. Lassen Sie sich verzaubern –
wenigstens für einen „Moment Mal!“ Also:
Rechtzeitig Tickets sichern!

Sind Sie bereit für einen Abend voller Lachen, Staunen und tiefgründiger Momente? Marcel Kösling, die Allzweckwaffe der deutschen Kleinkunstszene, präsentiert sein brandneues Programm „Moment Mal!“ – eine grandiose Mischung aus Comedy, Zauberei und Kabarett, die garantiert niemanden zur Uhr blicken lässt.

Mit unverwechselbarem Humor, charmanten Geschichten und magischen Überraschungen bringt Kösling auch Sie (ja, Sie!) zum Nachdenken, Lachen und zum Staunen. Zwischen scharfsinnigen Pointen und verblüffenden Illusionen gelingt es ihm, den Dschungel unseres Alltags mit einem Augenzwinkern zu hinterfragen und

die großen und kleinen Momente des Lebens in den Fokus zu rücken.

Ein Abend mit Marcel Kösling ist mehr als nur Unterhaltung – es ist ein Erlebnis, das im Gedächtnis bleibt. Ob Comedy-Fan, Zauberei-Liebhaber oder Kabarett-Kenner: Bei „Moment Mal!“ ist jede Sekunde ein Gewinn.

Ausgezeichnet mit
10 Kleinkunstpreisen!

Zuletzt in Bocholt auf den
Bocholter Kulturtagen 2024 mit
dem „Kösling's Komedie Klub“

Eintrittspreis – Einzelkarte:

25,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

(Diese Veranstaltung kann nicht mit ins
Wahlabonnement aufgenommen werden.)



Samstag, 21. März 2026

LWL-Museum Textilwerk – Spinnerei
(Drosselsaal), Industriestraße 5

19:30 Uhr

1. Bocholter Lachnacht

mit den Künstlerinnen und Künstlern:

Ole Lehmann, Matthias Brodowy, Dagmar Schönleber, Bernhard Westenberger und Vera Deckers

**Es wartet ein fantastischer Mix
aus Kabarett und Comedy auf Sie!
Lachmuskellkater garantiert!**

In dieser ersten Bocholter Lachnacht wird die Spaßbremse rausgerissen! Der Moderator des Abends, Ole Lehmann, u. a. bekannt aus dem Quatsch Comedy Club, fegt mit seinen Comedy Klassikern durchs Programm – von Darth Vader bis zu schreienden Animatoren im Ferienclub.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

25,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

(Diese Veranstaltung kann nicht mit ins Wahlabonnement aufgenommen werden.)



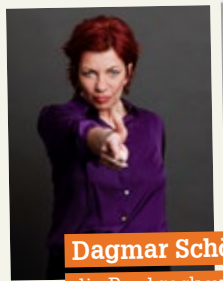
Ole Lehmann

der Moderator des Abends.



Matthias Brodowy

der Apokalypsen mit Konfetti begegnet.



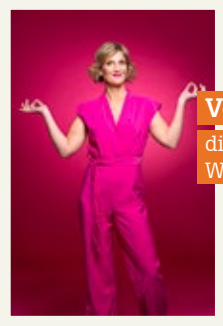
Dagmar Schönleber

die Punkrock und
Staubsaugerroboter vereint.



Bernhard Westenberger

der als Opa mit mehr Lebenserfahrung
als Google glänzt.



Vera Deckers

die als Psychologin erklärt, warum der
Wahnsinn heute ganz normal ist.

**Ein Abend voller Hirn, Herz und herrlichem Humor –
fünf Hochkaräter, ein Mikro und garantiert kein
erhobener Zeigefinger.**

Nur Lachmuskeln im Dauerstress!



TEPASSE ROTTLER macht mich
Glücklich
mit Brillen und Kontaktlinsen



BRILLEN + KONTAKTLINSEN

Nordstraße 18
46399 Bocholt
www.tepasse-optik.de



stadttheater bocholt e.V.

Theater am Abend



2025

	Seite
03.09. Antigone	15
25.09. Prima Facie	16
01.10. Improvisationstheater	17
03.11. Der zerbrochene Krug	18
26.11. Herkunft	19
04.12. Der Teufel und die Diva - eine Hommage an Hildegard Knef	20

2026

	Seite
15.01. Herr Lehmann	21
26.02. Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull	22
11.03. Es war die Lerche ...	23
19.03. Kalter weißer Mann	24
16.04. Der dritte Mann	25
29.04. Frankenstein	26
19.06. As Time goes by	27



Mittwoch, 3. September 2025

LWL-Museum Textilwerk, Industriestraße 5,
Spinnerei (Drosselsaal)

19:30 Uhr

Antigone

**Figurentheater mit Livemusik nach der
Tragödie von Sophokles**

Bühne Cipolla Bremen

Es spielen Gero John und Sebastian Kautz

Puppenbau/Maskenbau/Spielfassung/Bühne/
Regie: Sebastian Kautz

Komposition/Sounddesign: Gero John

Kostüme/Ausstattung: Melanie Kuhl

Lichtdesign: Frank Barufke, Gero John,
Sebastian Kautz

Ein frisch gekürter König erlässt einen Befehl. Und seine Nichte ignoriert ihn. Antigone bestattet ihren im Krieg gefallenen Bruder, obwohl König Kreon, ihr Onkel, dies bei Todesstrafe untersagt hat. Er sieht in dem Gefallenen einen Vaterlandsverräter und rechtfertigt seine Gnadenlosigkeit mit der Staatsräson. Antigone hingegen glaubt ihr Handeln durch ethische Werte und moralische Gebote legitimiert.

Mit seiner im Jahre 442 v. Chr. verfassten Tragödie hat der griechische Dichter Sophokles einen

Text geschaffen, der alle wesentlichen Konflikte menschlicher Existenz versammelt: die Konfrontation zwischen Alt und Jung, Mann und Frau, Gesellschaft und Individuum, Lebenden und Toten, Mensch und Göttern.

In Zeiten zunehmender Demokratiefeindlichkeit und des weltweiten Erstarkens populistischer Tendenzen hat dieses vor fast 2500 Jahren geschriebene, sprachgewaltige Stück bis heute nichts von seiner packenden, bewegenden Dramatik eingeübt.

Ein packender Theaterabend in der bewährten Manier der Bühne Cipolla erwartet das Bocholter Publikum.

Gerne erinnert sich der Zuschauer an die außergewöhnlichen Inszenierungen der Bühne Cipolla in den letzten Spielzeiten.

„Ungeheuer ist viel,
nichts ungeheurer als der Mensch.“

Eintrittspreis - Einzelkarte:

22,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)





Donnerstag, 25. September 2025

LWL-Museum Textilwerk, Industriestraße 5,
Spinnerei (Drosselsaal)

19:30 Uhr

Prima Facie

Zeitgenössisches Stück von Suzie Miller

Best New Play – Olivier Award 2023

Best New Play – WhatsOnStage Award 2023

**Westfälisches Landestheater
Castrop-Rauxel**

Suzie Millers Stück ist der aktuell meistproduzierte Theatertext im deutschsprachigen Raum. Nach der Uraufführung in Australien sahen die Londoner Produktion am National Theatre über 300.00 Zuschauer online. Damit begann nicht nur der Siegeszug dieses verstörenden Stücks, sondern auch eine breite Debatte darüber, wo die Grenze liegt zwischen einvernehmlichem Sex und Vergewaltigung.

„Dieses Stück ist ein Statement. Es bringt das Dilemma missbrauchter Frauen klug auf den Punkt. Nach diesem Abend ist klar, warum die Dunkelziffer bei Sexualdelikten so hoch ist, warum so viele Übergriffe nie zur Anzeige kommen.“

Die Deutsche Bühne

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

Wann ist Sex einvernehmlich, wann ist es eine Vergewaltigung?

Tessa ist ein Star in der Welt der Juristen, Richter, Staatsanwälte. Immer wieder gelingt es ihr, Männer, die wegen sexueller Übergriffe angeklagt sind, frei zu boxen. Sie findet die Lücken in den Anklagen und verstrickt in Kreuzverhören die anklagenden Frauen so lange in Widersprüche, bis alles zusammenbricht.

Sie wird gefeiert, alles läuft super. Bis sie selbst zum Opfer wird.

Nach einer ausgelassenen Party mit viel Wodka und Prosecco schläft sie mit ihrem Kollegen Julian. Es ist schön, sie mag ihn. Noch ist alles unverbindlich und leicht. Sie treffen sich wieder, haben erneut Sex. Doch später in dieser Nacht zwingt er sich ihr auf, ignoriert ihre Abwehrversuche, setzt sich durch.

War das eine Vergewaltigung?

Oder nur ein Versehen in alkoholisiertem Zustand?

Tessa muss bald schmerzhaft feststellen, dass das Justizsystem für die Sanktionierung dieser Art von sexualisierter Gewalt nicht gemacht ist.



Fotos: Volker Beushausen



Mittwoch, 01. Oktober 2025

Veranstaltungssaal im LernWerk Bocholt
Industriestraße 1

18:30 Uhr

Improvisationstheater

Seit 1994 bestehendes, eingespieltes
Impro-Ensemble spielt nach Vorgaben des
Publikums

Placebotheater, Münster



Das preisgekrönte Ensemble reagiert blitzschnell auf die Ideen des Publikums und setzt sie spielerisch, musikalisch, wortgewandt in ihrer Improvisationskunst um. Ganz demokratisch bestimmt das Publikum hier, was kurz vor dem Tag der Deutschen Einheit passiert. Verbringen Sie mit uns einen bunten und fröhlichen Abend, wenn plötzlich eine Scheidung zum Festakt wird und Gefühlsausbrüche zwischen Melancholie und wahnsinniger Freude verschmelzen. Die Improvisationen geschehen ohne Skript, dafür mit viel Witz, Mimik, Gestik und einem lauten Publikum.

Ausgezeichnet mit der Kölner Gloria Crown und dem Impro-Cup der Stadt Münster ist das Placebotheater seit mehr als 25 Jahren ein eingespieltes Ensemble aus professionellen Schauspielern, Musikern und Comedians. Eines ist sicher: Überraschung ist garantiert!

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPE DIRECT
Bocholt



vhs
Volkshochschule
Bocholt • Rhede • Isselburg

BOCHOLT

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Bocholt-Rhede-Isselburg sowie dem EUROPE DIRECT Bocholt statt und ist Teil des Projekts „Vielfalt (mit)gestalten - Partizipieren. Lernen. Entwickeln. (Er)Leben.“ der VHS und wird unterstützt vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Kartenvorverkauf in der Geschäftsstelle der VHS im Bocholter LernWerk oder digital unter:
www.vhs-bocholt.de

Eintrittspreis – Einzelkarte:

12,00 € im Vorverkauf

14,00 € an der Abendkasse

(Einheitspreis auf allen Plätzen. Diese Veranstaltung kann nicht mit ins Wahlabonnement aufgenommen werden.)



Montag, 3. November 2025

Aula im St. Georg-Gymnasium,
Adenauerallee 1

20:00 Uhr

Der zerbrochene Krug

Lustspiel von Heinrich von Kleist

**Westfälisches Landestheater
Castrop-Rauxel**

Kleists Lustspiel um die Drehungen und Windungen des Richters Adam gilt seit Jahrhunderten als deutsche Komödie par excellence. Doch in Zeiten der „alternativen Fakten“, „Fake News“ und skrupellosen Kämpfe um Einfluss, Macht und Deutungshoheiten rücken ganz neue Aspekte in den Vordergrund.

Bei aller Komik finden sich Interpretationsmöglichkeiten, die dem Stück heute eine verstörende Relevanz verleihen. Und das, obwohl das Stück über 200 Jahre alt ist. Nicht zuletzt deshalb ist „Der zerbrochene Krug“ auch Thema im **NRW-Zentralabitur 2026**.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

Es ist Gerichtstag im Dorf Huisum in der Provinz Utrecht. Das ganze Dorf ist versammelt, um den Fall des zerbrochenen Kruges der Frau Marthe Rull zu verfolgen. Angeklagt ist Ruprecht, der Verlobte ihrer Tochter Eve, der nachts bei ihr gewesen sein soll. Doch der behauptet, einen Einbrecher überrascht zu haben, der mit einem Sprung aus dem Fenster entkam und dabei den Krug zerbrach. Just an diesem Tag kommt der Dorfrichter Adam reichlich lädiert in den Gerichtssaal. Er hat nicht nur mehrere Wunden im Gesicht, er humpelt auch heftig. Schon bald erhärtet sich der Verdacht, dass Ruprecht mit seiner Aussage recht haben könnte, dass der eigentliche Täter ihm im Gericht gegenübersteht. Wenn es um die Rettung seiner Haut geht, ist dem Dorfrichter jedes Mittel und jede Lüge recht. Ohne Skrupel verdreht er sämtliche Fakten, erklärt zu Wahrheiten, was gar nicht wahr sein kann, konstruiert die abstrusesten Szenarien, um seine Position und seine Macht zu retten.





Mittwoch, 26. November 2025

LWL-Museum Textilwerk, Industriestraße 5,
Spinnerei (Drosselsaal)

19:30 Uhr

Herkunft

Landestheater Detmold

**Schauspiel nach dem Roman
von Saša Stanišić**



**Was bedeutet Herkunft für unsere Biografie und was prägt uns:
die Sprache, die Familie, ein gesellschaftliches System, die Zeitumstände?**

In „Herkunft“ begibt sich Saša Stanišić auf Spurensuche nach seinen Wurzeln:

1978 in der Kleinstadt Visegrád im ehemaligen Jugoslawien geboren, flüchtet er als 14-Jähriger mit seinen Eltern vor dem Bosnienkrieg nach Deutschland und landet im Heidelberg der 90er Jahre. Poetisch, sprachgewaltig und mit feinem Humor fabuliert Stanišić von den Abenteuern seiner Kindheit in einem bald verschwindenden Land, seinem Aufwachsen als Jugendlicher in Deutschland, seiner Suche nach Identität und von einer buntgemischten Schar an Ahnen: der Großtante Zagorka, die sich mit 15 Jahren aufmacht, um Kosmonautin zu werden, dem Urgroßvater, der als Flößer nicht schwimmen konnte, und vor allem von der Großmutter Kristina, die mehr und mehr ihre Erinnerungen an die Vergangenheit verliert.

Ein warmherziges und aberwitziges Kaleidoskop voll skurriler Geschichten und tiefer Wahrheiten.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)



Donnerstag, 4. Dezember 2025

LWL-Museum Textilwerk, Industriestraße 5,
Spinnerei (Drosselsaal)

19:30 Uhr

Der Teufel und die Diva

**Musikrevue von Fred Breinersdorfer
und Katja Röder**

mit Musik von Hildegard Knef

Wolfgang Borchert Theater Münster

mit

Ivana Langmajer, Niclas Kunder und
Stefanie Rave

Regie: Luisa Guarro

„Herz und Kopf dieser Produktion ist die musikalische Leiterin Stephanie Rave. Sie erschafft einen Kosmos von Stimmungen, der sich mit Ivana Langmajers Gesang zu einer unwiderstehlichen Melange mischt ... Am Ende widersteht die Knef und verkauft ihre Seele dem Teufel nicht. Dennoch verlässt sie Arm in Arm mit ihm die Bühne. Wohin die beiden gehen? Man weiß es nicht ... Das Publikum applaudierte frenetisch - ein Volltreffer im Borchert-Theater.

Westfälische Nachrichten

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)



Sie war eine der letzten großen Diven, als Schauspielerin am Broadway gefeiert, als Bestsellerautorin international anerkannt, als Sängerin umjubelt: Heute Morgen ist Hildegard Knef verstorben. Die Ikone selbst erfährt die Schreckensmeldung aus dem Radio. Eigentlich ging es ihr eben doch noch ganz gut? Nun harrt sie aus in einer düsteren Zwischenwelt, während der Geist, der stets verneint, die Künstlerin mit unangenehmen Fragen konfrontiert.

Schon als sie im Film „Die Sünderin“ eine Prostituierte spielte, wurde Deutschlands liebstes Trümmermädchen zur persona non grata. Was ist von ihrem Mythos geblieben? Was bleibt nach dem Tod? Die Lust auf eine Zigarette, natürlich. Und ein letzter Tanz mit dem Teufel ...

Im Spannungsfeld zwischen Bewunderung und Ablehnung wird Die Knef als widersprüchlicher und facettenreicher Charakter mit ihren Liedern lebendig. 2025 wäre Hilde 100 Jahre geworden und zu diesem Geburtstag soll's für Hilde rote Rosen regnen.



„Arbeiten und Schnapstrinken verträgt sich nicht!“

(Stückzitat)

Berlin-Kreuzberg 1989. Frank Lehmann steht kurz vor seinem 30. Geburtstag und mitten in einem Leben, in dem er sich so simpel wie behaglich eingerichtet hat. Nachts füllt er hinter dem Tresen Kreuzberger Kneipen den Suchenden und Sich-Treiben-Lassenden flüssigen Lebensinhalt ab. Wenn er nicht selbst auf der anderen Seite des Tresens sitzt und in wortreichen und alltagspoetischen Auslassungen seine Sicht auf die Welt teilt, von der er nicht viel mehr erwartet als ein glückliches, ereignisloses Leben ohne Überraschungen. Ihm geht es gut. Aber seine Welt ist West-Berlin im Schatten der Mauer Ende der 80er Jahre – keine Zeit für ruhige Zeiten also. Frank Lehmann, der von seinen Freunden nur „Herr Lehmann“ genannt wird (obwohl

er diese Kombination aus Duzen und Nachnamen für das Übelste hält), verliebt sich nicht nur unerwartet. Es kündigen sich auch noch seine Eltern zu Besuch an, sein Freund Karl verliert in der Vorbereitung seiner ersten Kunstausstellung langsam den Verstand und mit der schönen Köchin kann er sich partout nicht auf ein Rezept für den perfekten Schweinebraten einigen. Oder die Liebe. Dass ein ungeliebter Botengang in den fremden Osten frühzeitig in einem absurden Verhör der DDR-Grenztruppen endet und letzten Endes auch noch die Mauer fällt, ist da fast nur noch das Sahnehäubchen. Aber Herr Lehmann weiß: „Es kommt nicht darauf an, dass es wie früher ist; es kommt darauf an, dass es gut ist.“

Donnerstag, 15. Januar 2026

LWL-Museum Textilwerk, Industriestraße 5,
Spinnerei (Drosselsaal)

19:30 Uhr

Herr Lehmann

**Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman
von Sven Regener**

Landestheater Burghofbühne Dinslaken

mit Anna Marzinek, Arno Kempf, Markus Penne
und N.N.

Regie: Mirko Schombert

Der Debütroman des Element-of-Crime-Sängers Sven Regener dominierte monatelang die Bestsellerlisten und erlangte innerhalb kürzester Zeit Kultstatus, nicht zuletzt auch durch die kongeniale Verfilmung durch Leander Haußmann. Zahlreiche Fortsetzungen, Prequels und Übersetzungen in 16 Sprachen zeugen von der riesigen Fangemeinde, die der lakonische Wortwitz, die sympathisch-schrulligen Figuren und die atmosphärische Dichte des Berliner Nachtlebens bis heute begeistern.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)





Donnerstag, 26. Februar 2026

LWL-Museum Textilwerk, Industriestraße 5,
Spinnerei (Drosselsaal)

19:30 Uhr

Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

**Monolog nach dem Roman
von Thomas Mann**

**Westfälisches Landestheater
Castrop-Rauxel**

Das Stück thematisiert Themen wie Identität, Selbstfindung und die Macht der Illusion. Es ist eine humorvolle und zugleich tiefgründige Auseinandersetzung mit den Fragen nach Authentizität und Schein.

Thomas Mann wurde 1875 in Lübeck geboren. Seine bekanntesten Romane sind „Buddenbrooks“ und „Der Zauberberg“. Mann erhielt 1929 den Nobelpreis für Literatur, musste während der Nazi-Diktatur ins Exil in die USA und verstarb am 12. August 1955 in Zürich. Er war einer der bedeutendsten Erzähler des 20. Jahrhunderts.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 € (Einheitspreis auf allen Pätzen)



Foto: Bernd Stöverink

Willkommen im Leben des Hochstaplers: Felix ist das Kind eines Schaumweinfabrikanten, das früh eine Begabung zur Schauspielerei zeigt. Er kann sich durch Schwindel einem Einberufungsbefehl entziehen und macht in einem Pariser Hotel als Page Karriere. Gerade die vornehmen Gäste lieben diesen gutaussehenden Jungen, dem man alles verzeiht. Durch Diebstahl wird er vermögend und bald führt Krull ein Doppelleben als Kellner und vornehmer Gentleman. Immer wieder schlittert er in Situationen, die es ihm einfach machen zu lügen, zu stehlen und ein anderer zu sein, als der er ist. Er ist ein hinreißender Krimineller, dem wir uns nicht entziehen können. Galant zu den Frauen, sein Lächeln gewinnend, charmant sein Erzählen. Man möchte auf den schönen Schein hereinfallen; die Gesellschaft will von Krull betrogen werden nach Strich und Faden...



Mittwoch, 11. März 2026

LWL-Museum Textilwerk, Industriestraße 5,
Spinnerei (Drosselsaal)

19:30 Uhr

Es war die Lerche ...

Komödie von Ephraim Kishon

Neues Globe Theater, Potsdam

mit

Regina Gisbertz, Andreas Erfurth und
Martin Radecke

Regie: Kai Frederic Schrickel



Foto: Philipp Plum

Romeo und Julia sind DAS tragische Liebespaar der Weltliteratur. Was wäre aus ihnen geworden, wenn Julia rechtzeitig erwacht wäre und Romeos Freitod verhindert hätte? Um diese Frage dreht sich Kishons bekannteste Komödie.

Wir erleben die beiden nach dreißig Jahren Ehe. Romeo ist Ballettlehrer und Julia Hausfrau. Wie viele langjährig Verheiratete bewegen sie sich irgendwo zwischen „Wer macht den Abwasch?“ und „Liebst du mich eigentlich noch?“. Ihre rebellische Tochter Lucretia sorgt für zusätzliche Turbulenzen. Zu allem Überfluss versucht Wil-

liam Shakespeare schließlich das Chaos aus dem Jenseits heraus zu ordnen ...

„Es war die Lerche“ ist eine einzigartige Gelegenheit, klassische Literaturfiguren in einem neuen Licht zu erleben, angereichert durch musikalische Elemente, die das komödiantische Talent Kishons zusätzlich betonen und für ein unterhaltsames sowie kurzweiliges Theatererlebnis sorgen.

Der aus Israel stammende Kishon ist in Deutschland für seinen scharfen Witz und satirischen Blick beliebt. Bekannt für seinen unbestechlichen Blick auf menschliche Schwächen und die Absurditäten des Alltags bleibt Kishon stets aktuell.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)



Donnerstag, 19. März 2026

Aula im St. Georg-Gymnasium,
Adenauerallee 1

20:00 Uhr

Kalter weißer Mann

**Gesellschaftssatire von Dietmar Jacobs und
Moritz Netenjakob**

Wolfgang Borchert Theater Münster

mit

**Florian Bender, Gregor Eckert, Katharina
Hannappel, Ivana Langmajer, Niclas
Kunder, Tara Oestreich**

Regie: **Andrea Krauledat**

„Kalter weißer Mann“ stammt aus der Feder des erfolgreichen Autorenteams Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, deren Komödie „Extrawurst“ ebenfalls (bei uns) zu sehen war. ... Die Trauerfeier, deren Teilnehmer die Theatergäste sind, eskaliert planmäßig und streift alle Empörungsthemen- von der gendergerechten Sprache über vegane Ernährung bis hin zur kulturellen Aneignung. Das Stück ... hält uns den Spiegel vor und mahnt zur Toleranz. Großer Applaus.“

aus: Westfälische Nachrichten

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 € (Einheitspreis auf allen Pätzen)



Gernot Steinfels, Chef einer Unterwäschefirma, ist mit 94 Jahren friedlich entschlafen. Die Vorbereitungen zur Trauerfeier eskalieren. Grund für den Zwist ist der Text auf der Trauerschleife des Unternehmens:

In tiefer Trauer – Die Mitarbeiter.

Aber: Was ist mit den Mitarbeiterinnen? Noch bevor Steinfels wirklich unter der Erde liegt, entfacht eine hitzige Diskussion zwischen den Gästen. Es geht nicht nur ums Gendern, auch um politische Korrektheit und Alltagssexismus. Der angehende Chef Horst Bohne hat bald sowohl die Marketing-Leitung und ihren Assistenten als auch eine taffe Praktikantin gegen sich und steht am Pranger, vor dem ihn nicht mal der Pfarrer bewahren kann.



Fotos: Laura Ritter



Donnerstag, 16. April 2026

Aula im St. Georg-Gymnasium,
Adenauerallee 1

20:00 Uhr

Der dritte Mann

**Krimi-Inszenierung nach dem Thriller
von Graham Green**

Motown Theater, Wolfsburg

mit

Danny Richter, Roland Kalweit, Robert
Zimmermann und Barbara Fressner

und an der Zither: Johannes Schubert

Regie: Roland Kalweit



In dieser spannend inszenierten Neuproduktion erlebt Graham Greenes faszinierender Thriller seine Wiederauferstehung. Dabei schlüpfen die Protagonisten in alle erdenklichen Rollen und schaffen so schon fast ein cineastisches Abbild des Films mit Kultstatus. Dazu tragen unter anderem das von Anton Karas auf der Zither gespielte Harry-Lime-Thema, die expressionistischen Kameraperspektiven, Orson Welles' viel zitierte „Kuckucksuhr-Rede“ und die finale Verfolgungsjagd durch die Wiener Kanalisation bei.

Wien in der Nachkriegszeit:

Die vier Besatzungsmächte haben die Stadt aufgeteilt, der Schwarzmarkt blüht. Einer der mysteriösesten Schieber ist Harry Lime, der seinen Jugendfreund und Schriftsteller Rollo Martins nach Wien einlädt. Doch bei seiner Ankunft kommt er nur noch rechtzeitig zu Limes Bestat-

tung. Angeblich ist dieser Opfer eines Autounfalls geworden, doch sein Freund glaubt diese Version von Limes Tod nicht. Martins beginnt nachzuforschen und stellt fest, dass Harry kein Kleinganove war, sondern der Kopf einer skrupellosen Schmugglerbande. Auf der Suche nach der Wahrheit kreuzt immer wieder ein ominöser dritter Mann seine Wege...

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 € (Einheitspreis auf allen Pätzen)



Mittwoch, 29. April 2026

LWL-Museum Textilwerk, Industriestraße 5,
Spinnerei (Drosselsaal)

19:30 Uhr

Frankenstein

**Schauspiel nach dem Roman
von Mary Shelly**

Landestheater Detmold

Mensch oder Monster? In Mary Shelleys 1818 veröffentlichtem Roman verfolgt der junge Wissenschaftler Victor Frankenstein ein hochfliegendes Ziel: Aus verschiedenen Körperteilen setzt er einen Menschen zusammen und versucht diesen zu beleben. Das Ergebnis seines Experiments ist jedoch durchaus ambivalent. Als er seinem »Werk« schließlich von Angesicht zu Angesicht gegenübersteht, packt ihn das Entsetzen und er flüchtet vor seiner eigenen Schöpfung.

Handelt es sich um ein dämonisches Monster, geschaffen durch Hybris und zwanghaften Forscherdrang? Oder ist dieses ohne eigenes Zutun in die Welt gesetzte Wesen nicht auch ein verletzliches, sich nach Liebe, Zuneigung und Freundschaft sehnendes Geschöpf? Vom Prometheus-Mythos der Antike, über die alchemistischen Versuche des Mittelalters bis zu den nicht nur verheißungsvollen Möglichkeiten der Jetzt-Zeit, in der Gentechnik, Biotechnologie und Künstliche Intelligenz rasante Fortschritte machen, – der Wunsch, einen künstlichen Menschen zu schaffen, zieht sich durch die Geschichte und ist heutzutage wohl brisanter denn je.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)





Seit 1983 ist Tankred Schleinschock am Westfälischen Landestheater und hat seither als Autor, Regisseur und musikalischer Leiter Shows, Revuen, Musicals und musikalische Programme auf die Bühne gebracht, die das Publikum begeistern.

Mit „As Time Goes By“ nimmt er uns mit auf eine Zeitreise. Er öffnet seine Archive und holt die schönsten Schätze hervor. Unterhaltsam mit Witz und Biss irgendwo zwischen Kabarett, Literatur und Rockmusik lassen wir die Zeit Revue passieren und präsentieren dabei noch einmal das Beste aus 40 Jahren. Bei aller Nostalgie blicken wir aber auch in die Zukunft und spielen Songs, die bisher noch nicht gespielt wurden, aber zu denen gehören, die man auf die sprichwörtliche einsame Insel mitnehmen möchte.

Mit dabei ist neben einer Live-Band u.a. auch der Sänger und Gitarrist Patrick Sühl, der in den letzten Jahren in vielen Produktionen glänzte („Beatclub“, „Mixtape“, „Rock of Ages“, „Musikladen“, „Die wilden 20er“...).



Freitag, 19. Juni 2026

LWL-Museum Textilwerk, Industriestraße 5,
Spinnerei (Drosselsaal)

19:30 Uhr

As Time Goes By

**Eine musikalische Zeitreise von und mit
Tankred Schleinschock**

**Westfälisches Landestheater Castrop-
Rauxel**

Peti van der Velde	Gesang
Patrick Sühl	Gesang, Gitarre
Tankred Schleinschock	Gesang, Keyboards
Marco Bussi	Schlagzeug
Nico Deppisch	Bass
Matthias Fleige	Gitarre, Posaune

Wie heißt es in „Casablanca“? „Spiel’s noch einmal, Sam!“

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

Sauna- & Wasserwelten Immer ein Erlebnis

EINFACH MAL ABTAUCHEN

Eine Sauna- und Wasserwelt zum Entspannen und Genießen, eine Oase für Körper, Geist und Seele, ein kleines Paradies im Grünen für Jung und Alt.



Bahia 



bahia.de



Sammeln Sie Briefmarken?

Wir laden Sie ein, bei uns Mitglied zu werden.

Denn sicherlich möchten Sie auch eine schöne Sammlung zusammenstellen, Ihre Fachkenntnisse erweitern und mit Gleichgesinnten zusammen kommen.

Die Mitglieder der

Philatelistischen Sammlergruppe Bocholt e.V.

treffen sich an jeden 1. und 3. Sonntag im Monat im Vereinslokal „Zur Glocke“, Alfred-Flender-Str. 128, ab 10.30 Uhr.

Möchten Sie persönlich eingeladen werden, dann geben Sie uns Ihre Anschrift oder wenden Sie sich einfach an unser Vorstandsmitglied Werner Fischer.

Werner Fischer

Margeritenweg 2 a · 46395 Bocholt · Telefon 02871 / 44408

FLIESEN HÜNING



DIE SCHÖNSTEN FLIESEN



Ein Beispiel
aus über 1.000
Ausstellungs-
fliesen!

BOCHOLT · Dinxperloer Str. 331 · 02871-2782-0
WWW.FLIESEN-HUENING.DE

KLAVIERHAUS AM NIEDERRHEIN

Informieren Sie sich im Umfeld
edler Instrumente über neue
Möglichkeiten, alte Meister und
klangvolle Alternativen ...

Georg Neinhuis
Klavierbaumeister

Reeser Straße 162-164
47546 Kalkar-Appeldorn
Tel. 02824 / 4544
Mobil 0171 / 4864540
www.neinhuis.de

Öffnungszeiten
fr 16:00 - 18:30 | sa 10:00-14:00
oder nach Vereinbarung

 **YAMAHA**
pianoworld

KAWAI
THE FUTURE OF THE PIANO


SCHIMMEL
PIANOS



Konzerte

2025

06.10.	Spirit & Pleasure	Seite	31
29.10.	Klezmer Pastorale	Seite	32
17.11.	Dover Quartet	Seite	33

2026

04.01.	31. Bocholter Neujahrskonzert "Vientos del sur"	Seite	34
14.01.	Trio Kontur	Seite	35
05.02.	Violine und Cello im Dialog	Seite	36
23.02.	Il Floridante oder die heimliche Heldin	Seite	37
09.03.	Chapters	Seite	38
23.03.	Novo Quartett	Seite	39

So vielen Menschen wird es warm ums Herz, wenn sie an Irland oder Schottland denken. Die Musik dieser Länder verbindet man mit Sehnsucht, tragischer Liebe, Leidenschaft und hat dazu auch direkt die Bilder der typischen Landschaften vor Augen.

Das Ensemble SPIRIT & PLEASURE präsentiert mit seinem Programm „John, come kiss me now!“ einen musikalischen Schatz, der der Nahtstelle von barocker und traditioneller Musik des 17./18. Jahrhunderts entspringt. Songs, Tänze und Arien der schottischen, englischen und irischen traditionellen Musik zeigen als „Baroque Folk“ die enge Verbindung mit der höfischen Barockmusik.

Christoph Mayer und Johanna Seitz sind Spezialisten für Barockmusik.



Christoph Mayers intensive Auseinandersetzung mit der historischen Aufführungspraxis führte zur Mitwirkung in den renommierten deutschen Barockorchestern, nicht zuletzt im Ensemble „musica antiqua köln“, mit dem er mehrere Jahre auch kammermusikalisch in zahlreichen Konzerten und vielen, teils preisgekrönten Aufnahmen zu hören war.

In Bocholt begeisterte er 2020 die Besucher mit seinen Erklärungen und der musikalischen Darbietung seines Programmes „Barock Journal“.

Johanna Seitz' Interesse gilt dem Spielen und Erforschen vor allem historischer Harfen sowie der Suche nach originaler Harfenmusik. Neben einer vielfältigen Konzerttätigkeit gibt sie Kurse für Alte Musik und Folklore.

Montag, 6. Oktober 2025

Veranstaltungssaal im LernWerk,
Industriestr. 1

19:30 Uhr

„John, come kiss me now!“

SPIRIT & PLEASURE

Christoph Mayer - Barockvioline

Johanna Seitz - Barockharfe

PROGRAMM:

„Baroque Folk“: Songs, Tänze und Arien der schottischen, englischen und irischen traditionellen Musik

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)





Mittwoch, 29. Oktober 2025

LWL-Museum Textilwerk, Industriestraße 5,
Spinnerei (Drosselsaal)

19:30 Uhr

Klezmer Pastorale

Beethoven trifft Klezmer
und andere musikalische
Grenzgänge

mit dem

Ensemble Noisten

Was wäre passiert, wenn Beethoven auf eine Gruppe Klezmer-Musikanten getroffen wäre? Und wie würde es klingen, wenn seine 6. Sinfonie, die „Pastorale“, auf Klezmer- und Sufimusk trifft?

Diese spannende Frage hat sich das Ensemble Noisten gestellt und in seinem Programm „Klezmer Pastorale“ eine Antwort gefunden. Das wäre wohl ganz nach dem Geschmack des Freigeistes und Visionärs Beethoven gewesen.

Das Ensemble Noisten ist eine feste Größe in der deutschen Musikszene. Es steht für den musika-



schen Brückenschlag zwischen Musiktraditionen und Lebensweisen unterschiedlicher Kulturen. Dabei kreieren die vier Musiker Reinald Noisten (Klarinette), Claus Schmidt (Gitarre), Andreas Kneip (Kontrabass) und Shan-Devakuruparan (Tabla und andere Schlaginstrumente) ganz neue musikalische Welten. Welten, die in ihrer kreativen Kraft die Grenzen klassischer Genres spielerisch überwinden.

Auf der Basis des Klezmers kombiniert das Quartett prägende Elemente der jüdischen Klezmer-Musik mit anderen Musikrichtungen.

Dabei gehen die Musiker respektvoll vor und erhalten stets den Charakter der jeweiligen Musikstile. Das Ergebnis ist spannungsvolle Musik, bei der Traditionelles auf Unkonventionelles trifft.

Raffinierte Arrangements, packende Improvisationen, virtuose Technik und unbändige Spielfreude – das ist ihr Markenzeichen!

Das Ensemble Noisten war bereits 2022 zu Gast in Bocholt.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)



Foto: © Roy Cox

Ganz in der Tradition der großen amerikanischen Streichquartette stehend, ist das **Dover Quartet** eines der gefragtesten internationalen Ensembles.

Das BBC Music Magazine bezeichnete es als eines der größten Streichquartette der letzten 100 Jahre und die Chicago Tribune als „das nächste Guameri-Quartett“.

Die vier Musiker lernten sich am Curtis Institute of Music kennen und spielten seit 2008 zusammen. Inzwischen ist das Dover Quartet „Quartet-in-Residence“ am Curtis Institute of Music und kann so Lehrtätigkeit und eine internationale Konzertkarriere miteinander verbinden.

Der erste Teil des Programms ist Werken afro-amerikanischer und indigener Komponisten und Komponistinnen gewidmet.

Zu diesem Projekt schreibt das Quartett: *„Der Einfluss der Musik der nordamerikanischen Ureinwohner auf andere Stile wird oft übersehen. (...) Dvořák kam bei seinem Aufenthalt in Amerika mit Aufführungen indigener Völker in Berührung, und seine beiden dort komponierten Kammermusikwerke (das „Amerikanische“ Quartett op. 96 und das Quintett op. 97) enthalten unbestreitbar indigene Einflüsse.“*

Im zweiten Teil erklingt dann Antonin Dvořáks berühmtes „amerikanisches“ Streichquartett.

Montag, 17. November 2025

Veranstaltungssaal im LernWerk,
Industriestraße 1

19:30 Uhr

Dover Quartet

Joel Link – Violine

Bryan Lee – Violine

Julianne Lee – Viola

Camden Shaw – Violoncello

PROGRAMM:

Jessie Montgomery – „Strum“

Pura Fé – Rattle Songs

Jerod Impichchaachaha' Tate – Woodland Songs

Antonin Dvořák – Streichquartett F-Dur op 96 „Amerikanisches“

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)





Sonntag, 04. Januar 2026

Aula im St.-Josef-Gymnasium,
Hemdener Weg 19

19:30 Uhr

31. Bocholter Neujahrskonzert

„Vientos del Sur“

Konstantin Reinfeld and Friends

Mitwirkende:

Konstantin Reinfeld, Mundharmonika

Benyamin Nuss, Klavier

Amanda Josephine Bailey und **Laila Nysten**,
Violine

Yağmur Atagür, Viola

Ester Puig, Violoncello

Omar Rodriguez Calvo, Bass

Rafael Müller, Drums

Eintrittspreis – Einzelkarte:

30,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

Das Neujahrskonzert kann nicht mit ins
Wahlabonnement aufgenommen werden.



Ein Mundharmonikaspielder als Solist?

Ja, das gibt es!

Und Konstantin Reinfeld ist ein Ausnahmekünstler. Seine tiefe Musikalität und virtuose Beherrschung des Instrumentes überwindet souverän Genre Grenzen und erweitert die ernste Musik. Als ihm der Opus Klassik 2019 als Newcomer Instrumental zuerkannt wird, ist dies auch eine Anerkennung für sein außergewöhnliches künstlerisches Wirken. Sein Repertoire reicht von Bach über Bartók bis Chick Corea und umfasst Klassik, Jazz, Film- und Weltmusik auf höchstem Niveau.

Mit seinem Ensemble, bestehend aus Klavier, Streichquartett, Schlagzeug und Bass präsentiert er mit „Vientos del Sur“ – Südwinde – ein Programm voller Lebensfreude und südamerikanischer Vitalität.

Trio Kontur

- das sind drei Musiker aus drei europäischen Ländern,
die sich voll und ganz der Kammermusik verschrieben haben.



Sie sind unentwegt auf der Suche nach einer eigenen Ensemblesprache und einer spezifischen Klang- und Farbgebung. Kennen gelernt haben sie sich an der Folkwang Universität der Künste in Essen.

Das Streichtrio, als „kleine Schwester des Streichquartetts“, ist eine besonders herausfordernde und wandlungsfähige Form der Kammermusik. Die Musiker bewegen sich im Spannungsfeld zwischen solistischer Spielweise und dichtem harmonischen Ensemblespiel.

Das Programm des Abends ist der ungarischen Spätromantik gewidmet. Alle Werke sind in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts entstanden und zeugen von der Auseinandersetzung zwischen dem Heraufziehen der „Neuen Musik“ einerseits und dem Bemühen um einen eigenen, ungarisch-nationalen, folklorenahen Charakter andererseits.

Mittwoch, 14. Januar 2026

Historisches Rathaus,
Markt 1

19:30 Uhr

Trio Kontur

Caroline Frey - Violine

Ainis Kasperavicius - Viola

Mathieu Jocqué - Violoncello

Die Werke von Dohnányi und Weiner gelten
als die heimlichen Meisterwerke des
Streichtrio-Genres im 20. Jahrhundert.

PROGRAMM:

Ernö von Dohnányi - Serenade C-Dur für
Violine, Viola und Violoncello. op. 10

Sándor Veress - Streichtrio

Zoltán Kodály - Intermezzo

Leó Weiner - Streichtrio g-Moll op. 6

Eintrittspreis - Einzelkarte:

22,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)





Donnerstag, 05. Februar 2026

Veranstaltungssaal im LernWerk,
Industriestr. 1

19:30 Uhr

Violine und Cello im Dialog

Oscar Bohórquez – Violine

Claudio Bohórquez – Violoncello

Die Brüder Oscar und Claudio Bohórquez sind beide gefragte Kammermusiker und Solisten. Sie stammen aus Baden-Württemberg und wurden in eine peruanisch-uruguayische Musikerfamilie hinein geboren.



Fotos: Oscar Bohórquez: Paola Evelina | Claudio Bohórquez: Peter Admink

PROGRAMM:

Alessandro Rolla – Duett für Violine und Violoncello B-Dur

Giovanni Battista Cirri – Duetto für Violine und Violoncello

Ludwig v. Beethoven – Duett für Klarinette und Fagott F-Dur (arr. für Violine und Cello)

Maurce Ravel – Sonate für Violine und Violoncello

Reinhold Glière – 8 pièces

Oscar Bohórquez, Violine, ist international bekannt für seine leidenschaftliche Virtuosität und emotionale Tiefe. Ausgebildet am Curtis Institute of Music in Philadelphia sowie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien tritt er seit seinem Debut 2009 in den bedeutenden Konzerthäusern auf (Elbphilharmonie Hamburg u.a.). Zusammen mit seinem Bruder und dem Pianisten Gustavo Beytelmann bildet Oscar Bohórquez das *Patagonia Express Trio*. Das Trio spielte anlässlich des 100. Geburtstages von Astor Piazzolla ein neues Album mit dessen Werken ein (Piazzolla: Patagonia Express).

Claudio Bohórquez studierte an den Musikhochschulen in Köln und Berlin und feierte frühe Erfolge bei internationalen Wettbewerben, so zum Beispiel beim Rostropowitsch-Wettbewerb in Paris. Inzwischen ist er Professor für Violoncello an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin und tritt mit großen Orchestern, wie dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Boston Symphony Orchestra und vielen anderen auf. Ebenso ist er bei zahlreichen Festivals zu hören.

Beide verfolgen eindrucksvolle Karrieren und haben sich nun zum Duo zusammengefunden, um die in Konzerten selten gespielte Literatur für Violine und Cello zu präsentieren.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)



Haben Sie Lust auf große Oper?

In Ermangelung eines geeigneten Raumes haben wir eine Alternative für Sie vorbereitet:

Das Arrangement der Oper „Il Floridante“ von Georg Friedrich Händel (1685-1759) in außergewöhnlicher Besetzung mit Sopranistin, 2 Blockflöten, Gambe, Barockgitarre/Laute, Theorbe und persischen Trommeln.

Frisch, kreativ und farbenreich musiziert vom Ensemble Cembaless, das sich auch noch der Herausforderung stellt, alle Gesangspartien mit nur einer Sängerin zu bestreiten.

Dazu erzählt witz- und wortgewandt der Poetry Slammer* Florian Wintels (Sieger der deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaft 2022) eine freie Interpretation des Librettos und führt das Publikum durch die Höhen und Tiefen, die die Protagonisten der Oper zu durchleben haben. Dabei nimmt er zunehmend Bezug auf die drei zentralen Themen der Inszenierung: Glaube, Courage und Gerechtigkeit.

* Der Begriff Poetry-Slam wird englisch ausgesprochen. Sinngemäß lässt er sich mit „Dichterwettstreit“ übersetzen. Die Veranstaltungsform entstand 1986 in Chicago und verbreitete sich in den 1990er Jahren weltweit. Die deutschsprachige Poetry-Slam-Szene gilt als eine der größten der Welt und wurde 2016 in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen.

Montag, 23. Februar 2026

LWL-Museum Textilwerk, Industriestraße 5,
Spinnerei(Drosselsaal)

19:30 Uhr

IL FLORIDANTE

oder die heimliche Heldin

Pocket-Opera mit Poetry Slammer Florian
Wintels

Cembaless - Ensemble für alte Musik



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Musik

Georg Friedrich Händel, Oper in 3 Akten
(HWV 14)

Arrangement, Konzept & Dramaturgie:
Ensemble Cembaless

Poetry Slam und Text: Florian Wintels

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)





Montag, 9. März 2026

Historisches Rathaus,
Markt 1

19:30 Uhr

„Chapters“

- Eine Hommage an den Kontrabass

Dominik Wagner – Kontrabass

Lauma Skride - Klavier

PROGRAMM:

J. S. Bach

Gambensonate D-Dur

Arvo Pärt

Spiegel im Spiegel

Frank Proto

A Carmen Fantasy

Astor Piazzolla

Ave Maria und Le Grand Tango

Henry Mancini

Moon River

Charlie Chaplin

Smile

George Gershwin

Rhapsody in Blue



Foto: Lauma Skride © Marco Berggreve
Dominik Wagner © Maria Fiedl

Der Kontrabass als Melodieinstrument?

Mit Dominik Wagner am Kontrabass und Lauma Skride am Klavier zeigen zwei herausragende Künstler, warum es eindeutig an der Zeit ist, dieses Instrument aus dem Schatten der Konzertbühne zu holen und seine Vielseitigkeit zu zeigen.

Von Bach bis Pärt, von Piazzolla bis Gershwin, so geht es auf die Reise durch verschiedene Stilrichtungen. Die Strahlkraft des Klaviers sowie die rhythmische Kernigkeit des Kontrabasses und seine überraschenden melodischen Fähigkeiten ermöglichen den Ausdruck nuancenreicher Emotionen.

Das Programm mit seiner wunderbaren Mischung aus Vertrautem in neuem Gewand verspricht einen außergewöhnlichen Konzertabend.





Montag, 23. März 2026

Veranstaltungssaal im LernWerk,
Industriestraße 1

19:30 Uhr

NOVO Quartet

Kaya Kato Møller - Violine

Nikolai Vasili Nedergaard - Violine

Daniel Śledziński - Viola

Signe Ebstrup Bitsch - Cello

„Neue Himmelsstürmer der Streichquartett-Szene“, dieser Ruf eilt dem NOVO Quartet voraus - und seit dem 1. Preis beim hochdotierten Concours International de Genève öffnen sich dem jungen dänischen Ensemble zahlreiche Türen in der internationalen Konzertwelt.

Das 2018 in Kopenhagen gegründete NOVO Quartet erhielt seine Ausbildung an der dortigen Königlich Dänischen Musikakademie sowie an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Darüber hinaus erhielten und erhalten sie zahlreiche Förderungen und musikalische Inspirationen durch renommierte Künstler des Alban Berg Quartetts, des Artemis Quartetts, des Quatuor Ébène, des Jerusalem Quartetts, des Quatuor Modigliani und des Danish String Quartet.

Junge Frische und Kreativität führen zu vielfältigen Projekten. Ein Beispiel ist ihr eigenes Festival „ACROSS“, bei dem in Zusammenarbeit mit anderen jungen Kollegen Musik über Grenzen hinweg entsteht. Die Neugier für den Entstehungsprozess von Musik führte zur Zusammenarbeit mit der zeitgenössischen dänischen Komponistin Mette Nielsen. Daraus entstand das Debütalbum des Quartetts, „Frozen Moments“, das im Sommer 2023 veröffentlicht wurde.

PROGRAMM:

Joseph Haydn

Streichquartett G-Dur op. 33/5

György Ligeti

„Métamorphoses nocturnes“

Felix Mendelssohn

Streichquartett D-Dur op. 44/1

Eintrittspreis – Einzelkarte:

22,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)



Sauna- & Wasserwelten Immer ein Erlebnis

BELEBE DEINE SINNE

Die Bahia Saunawelt steckt voller Wellnessmomente, die deinen Körper und Geist in Einklang bringen.
Genieße die Hotzabäder ganz nach deinem Geschmack!



Bahia 



bahia.de

FLIESEN HÜNING



DIE SCHÖNSTEN FLIESEN FÜR DRINNEN & DRAUSSEN



Ein Beispiel
aus über 1.000
Ausstellungs-
fliesen!

BOCHOLT · Dinxperloer Str. 331 · 02871-27 82-0
WWW.FLIESEN-HUENING.DE



IMPING

Die Kaffeewelt

Wir verbinden Genuss mit Technik



**VERKAUF VON
KAFFEEMASCHINEN**



**ZUBEHÖR, REINIGUNGS-
& PFLEGEMITTEL**



BARISTAKURSE



**BERATUNG, REPARATUR
& WARTUNG**

Imping - Die Kaffeewelt Wüppings Weide 2 02871 / 48 991 13-2



stadttheater bocholt e.V.



Kinder- und Jugendtheater

2025

	Seite
19.09. Das Neinhorn	43
11.12. Robin Hood	44

2026

	Seite
20.02. Der kleine Häwelmann	45
24.03. Petterson & Findus und der Hahn im Korb	46
07.05. Irgendwo ist immer Süden	47



Freitag, 19. September 2025

Aula im August-Vetter-Berufskolleg
Dinxperloer Str. 56

15:00 und 17:00 Uhr

Das Neinhorn

Stück für junge Menschen ab 4 Jahren von
Marc-Uwe Kling

Burghofbühne Dinslaken

mit

Vera Rumpel und Oleksandra Zapolska

Inszenierung und Regie: Mirco Schombert

Spieldauer: ca. 50 Minuten, keine Pause

Zuschauerbegrenzung: 50

Marc-Uwe Kling ist mit seinem Bilderbuch-Bestseller eine Geschichte über die Einzigartigkeit einesr jeden, voller Charme und Wortwitz, gelungen, die ganz ohne Moral daherkommt und nicht nur Kinder zum Lachen bringt.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

10,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

5,00 € (Kinder mit Familienpass)



Im Land der Träume oder ganz genau im hübschen Herzwald erblickt ein schnickeldischnuckeliges Einhorn das Licht der Welt. Schnell stellt sich jedoch heraus, dass das kleine Einhorn ganz anders ist als alle anderen Einhörner. Statt mit einem fröhlichen „Ja“ antwortet es auf alles mit einem energischen „Nein“. „Nein“, sagt es zum Waschen und zum Essen. „Nein“ zur Schule und zum Sport. „Nein“ zum Mittagsschlaf auf einem Kuschelwölkchen und „Nein“ zum gezuckerten Glücksklee.

Deshalb beschließt seine Familie, es nicht mehr Ein- sondern NEINHorn zu nennen. Und weil es eines Tages genervt ist von all den Fragen, warum es denn nicht so ist wie alle anderen Einhörner, macht es sich auf den Weg nach Nirgends. Auf seinem Weg trifft es auf den nicht gut (zu-)hörenden WASBären, auf den tiefenentspannten NAHUND und auf die immer Widerworte gebende KönigsDOCHter. Und da nicht einmal dem NEINHorn ein Grund dagegen einfällt, beschließen die Vier, Freunde zu sein. Denn es gibt doch nichts Schöneres, als gemeinsam bockig zu sein.



Donnerstag, 11. Dezember 2025

Aula im St. Georg-Gymnasium,
Adenauerallee 1

16:00 Uhr

Robin Hood

Kinderstück mit Musik für junge Menschen
ab 8 Jahren

**Westfälisches Landestheater
Castrop-Rauxel**

Spieldauer: ca. 65 Minuten, keine Pause

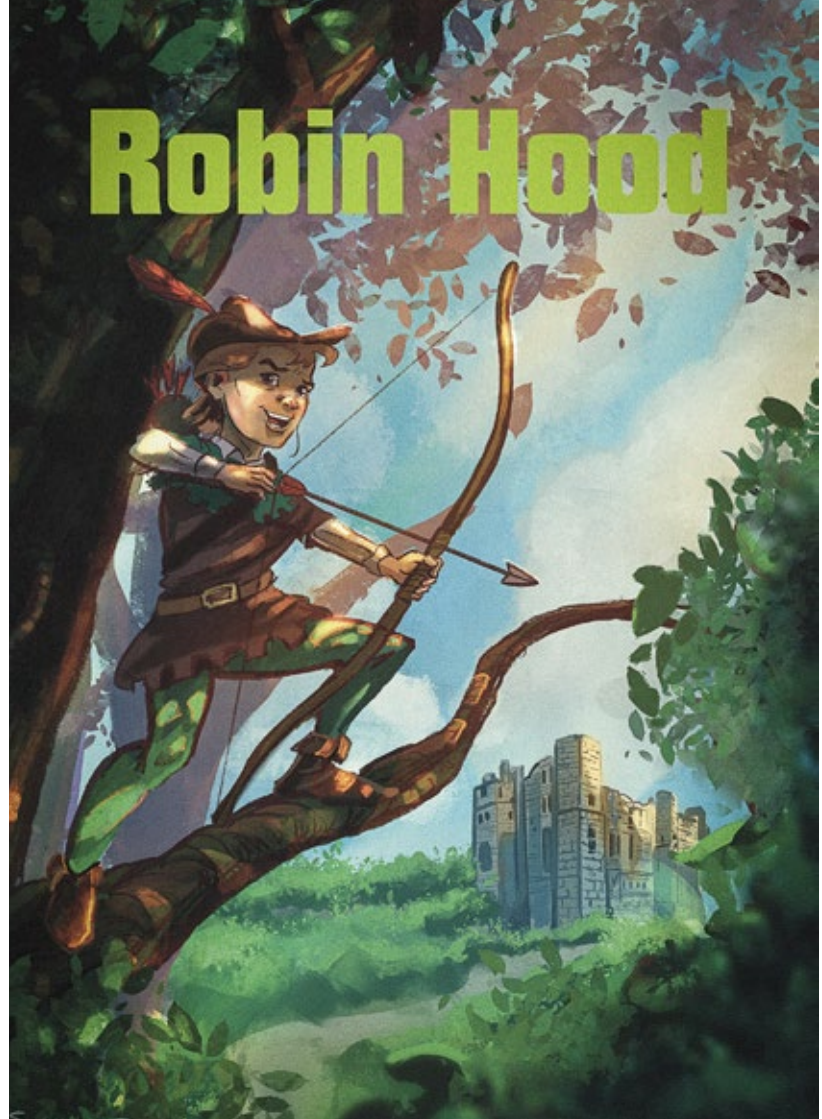
Es ist die berühmte Geschichte eines mutigen und freien Menschen: Robin Hood nimmt von den Reichen und gibt den Armen. Zusammen mit seiner Bande lebt Robin von Locksley im Sherwood Forest und setzt sich für die Unterdrückten ein. Trotz der Gefahr, die dies mit sich bringt, verlassen sie den Wald für einen Wettbewerb im Bogenschießen, wo sie nicht nur auf die bezaubernde Prinzessin Marian treffen, sondern auch auf den bösen Sheriff von Nottingham...

Bis heute erzählt man sich die Legende von Robin Hood, dem König der Diebe. Wie Wohlstand gerecht verteilt wird, beschäftigt noch immer die Menschheit. Soziale Gerechtigkeit ist keine Selbstverständlichkeit, aber unerlässlich für dauerhaften Frieden.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

10,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

5,00 € (Kinder mit Familienpass)





Freitag, 20. Februar 2026

Aula des August-Vetter-Berufskollegs
Dinxperloer Str. 56

15:00 und 17:00 Uhr

Der kleine Häwelmann

nach Theodor Storm

Stück für junge Menschen ab 4 Jahren

**Westfälisches Landestheater
Castrop-Rauxel**

mit

Mare Kraus (Häwelmann, Mond, Mutter,
Wetterhahn)

Inszenierung und Dramatisierung: Talisa Lara
Schmid

Spieldauer: ca. 40 Minuten, keine Pause

Zuschauerbegrenzung: 50

„Der kleine Häwelmann“ erzählt die fantastische Geschichte eines kleinen Jungen, der davon träumt, fliegen zu können. Eines Nachts gelingt es ihm tatsächlich, durch das offene Fenster zu fliegen und dabei viele aufregende Abenteuer zu erleben. Die Erzählung thematisiert die Sehnsucht nach Freiheit, die Kraft der Fantasie und den Mut, seine Träume zu verwirklichen. Das Theaterstück entführt das Publikum auf eine abenteuerliche Nachtfahrt in eine zauberhafte Welt voller Magie.

Theodor Storm zählt noch heute zu den beliebtesten Dichtern des 19. Jahrhunderts. Storm schrieb viele bekannte Gedichte und Geschichten, darunter auch das berühmte Kinderbuch „Der kleine Häwelmann“ und die Novelle „Der Schimmelreiter“. Theodor Storm begeistert mit seinen fantasievollen Geschichten Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

10,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

5,00 € (Kinder mit Familienpass)





Dienstag, 24. März 2026

Textilwerk Bocholt
Spinnerei (Drosselsaal), Industriestraße 5
16:00 Uhr

Pettersson und Findus

und der Hahn im Korb

Kinderoper für junge Menschen ab 6 Jahren
von Niclas Ramdohr nach Sven Nordqvist

Landestheater Detmold

Musikalische Leitung: Benjamin Huth

Inszenierung: Holger Potocki

Spieldauer: ca. 60 Minuten, keine Pause

Pettersson und Findus, die schrulligen Hauptpersonen der berühmten schwedischen Kinderbuchreihe, sind ein Herz und eine Seele und führen ein beschauliches Leben auf ihrem Hof. Bis Caruso, der eitle Hahn des Nachbarhofes, auf der Flucht vor dem Suppentopf die traute Zweisamkeit stört. Caruso kräht ohne Unterlass Melodien und verdreht den Hühnern des Hofes schamlos die Köpfe. Alle lieben Caruso. Nur Findus nicht. Die zahme Katerseele wird erschüttert. Findus fürchtet um seine Position als Petterssons Liebling und als er die Katzenschnauze voll hat, schmiedet er einen hinterhältigen Plan.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

10,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

5,00 € (Kinder mit Familienpass)

**Diese Geschichte hat alles,
was Oper braucht: einen
jugendlichen Helden,
eine richtige Intrige und
mitreißende Musik.**



Foto: Marc Lontzek



Donnerstag, 7. Mai 2026

Textilwerk Bocholt

Spinnerei (Drosselsaal), Industriestraße 5

11:00 Uhr

Irgendwo ist immer Süden

Stück nach dem Roman von Marianne Kaurin
für junge Menschen ab 12 Jahren

Rheinisches Landestheater Neuss

Spieldauer: ca. 65 Minuten, keine Pause

Am letzten Schultag vor den Ferien prahlen alle Kinder der Klasse 6a mit ihren Urlaubszielen: Mallorca, Florida, Südfrankreich, Dubai. Nur Ina schweigt, da sie wie so oft ihren Urlaub in der Hochhaussiedlung verbringen wird. Ihrer Mutter fehlt das Geld für den Urlaub. Als ihre Mitschülerinnen und Mitschüler nicht aufhören, sie zu löchern, wo sie denn hinfährt, hört sie sich auf einmal vor der ganzen Klasse sagen: »In den Süden!« Damit die Lüge nicht auffliegt, bleibt Ina ab dem ersten Ferientag von morgens bis abends in ihrem Zimmer.

Doch Ina hat nicht mit Vilmer, dem Neuen aus der Klasse, gerechnet. Er entdeckt Ina in ihrem Exil und lockt sie mit Hartnäckigkeit heraus, um ihr Luftschloss, die Reise in den Süden, Wirklichkeit werden zu lassen. Und Ina wird klar: Das Wichtigste ist nicht, wo man sich befindet, sondern, mit wem man dort ist.

Die norwegische Kinder- und Jugendbuchautorin Marianne Kaurin debütierte 2012 mit dem Jugendroman „Beinahe Herbst“, für den sie großartige Kritiken und zwei der wichtigsten Jugendliteraturpreise ihres Landes erhielt. Ihr Jugendroman „Irgendwo ist immer Süden“ wurde 2021 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

10,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

5,00 € (Kinder mit Familienpass)

CULT

at home

ENTDECKE TOLLE GESCHENKARTIKEL & WOHNACCESSOIRES



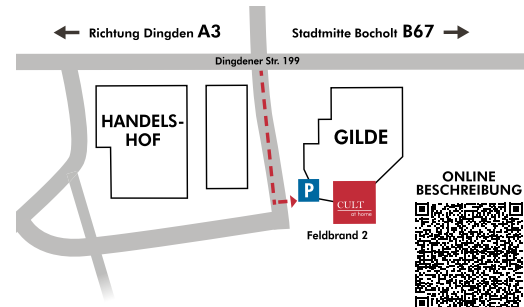
20%
AUF ALLES

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag – Freitag:
9.00 – 17.00 Uhr



CULT at home Lagerverkauf · Im Feldbrand 2
46395 Bocholt · Tel. 0174 / 3339 657

www.cultathome.de





Ullrich

Backen mit Tradition seit 1921

*...individuelle Torten für den
besonderen Tag,
von unseren Konditoren mit
Leidenschaft gefertigt.*

☎ 0 28 71 - 1 24 82

Blücherstr. 12 + Schulstr. 34

www.baeckerei-ullrich-bocholt.de



Buchhandlung
Seitenblick

Inhaberin Jenny Bennemann

Crispinusplatz 28, 46399 Bocholt

Telefon 0 28 71 / 24 195 16

E-Mail: info@seitenblick-bocholt.de

www.seitenblick-bocholt.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr

Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr



stadttheater bocholt e.V.



Puppenspiel

2025

	Seite
28.09. Dornröschen – ausgerechnet Prinzessin	51
27.10. Voll drauf	52
07.12. Das Winterwunder	53

2026

	Seite
27.01. Rotkäppchen	54
20.03. Maxie und die Müllkönigin	55
06.05. Das Bärenwunder	56
28.06. Das schönste Ei der Welt	57



Sonntag, 28. September 2025

Kulturort Alte Molkerei

Werther Straße 16

15:00 Uhr

Dornröschen – ausgerechnet Prinzessin

**Figurentheater für Träumer und Trödler
ab 4 Jahren**

**Theater Albersmann, Figurentheater aus
Hamburg**

Figuren & Spiel: Petra Albersmann

Ausstattung: Bernd Albersmann, Tanja Cwiasda

Regie: Tine Krieg

Spieldauer: ca. 45 Minuten, keine Pause

Königin Luise-Markise und König Hans-Hanibal freuen sich über die Geburt ihres lang ersehnten Kindes. Doch ihre Tochter hat gar keine Lust, eine typische Prinzessin zu sein. Um Ruhe in die Situation zu bringen, verreisen die Eltern – gerade rechtzeitig zu ihrem 15. Geburtstag. Doch an diesem Tag erfüllt sich der uralte Fluch: Die Prinzessin fällt in einen tiefen Schlaf, der ganz, ganz lange andauert! Nämlich 100 Jahre!

Viele Jahre später taucht endlich ein Prinz auf, um sie von dem Fluch zu befreien und zu wecken! Doch Überraschung – er ist grün und quakt! Na, sowas!

Mit kreativen Einfällen und lebendigen Charakteren erwacht die Bühne zum Leben und präsentiert das bekannte Märchen aus einer ungewöhnlichen Perspektive! Mit einer Prinzessin, die ihren eigenen Kopf hat.

Das Puppentheater wird vom Geschäftsbereich Kultur und Archiv der Stadt Bocholt in Kooperation mit dem Stadttheater Bocholt e. V. durchgeführt.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

10,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

5,00 € (Kinder mit Familienpass)

Eintrittskarten können bequem über den Link www.bocholt.de/Puppenspieltage oder über den hier abgedruckten QR-Code gebucht werden. Der Verkauf der Eintrittskarten für die Puppentheater erfolgt nicht mehr über das Theaterbüro.





Montag, 27. Oktober 2025

Saal Wissing-Flinzenberg
Bocholt-Barlo, Barloer Ringstraße 48
16:00 Uhr

Voll drauf

**Figurentheater über Lebenslust,
Lebensfrust und Freundschaft**

für junge Menschen ab 4 Jahren

Figurentheater Hille Puppille, Dülmen

Spieler: Hille Menning, Klaus Menning

Puppen, Bühnenbau: Silke Stock

Spieldauer: ca. 50 Minuten, keine Pause

Das Puppentheater wird vom Geschäftsbereich Kultur und Archiv der Stadt Bocholt in Kooperation mit dem Stadttheater Bocholt e. V. durchgeführt.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

10,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

5,00 € (Kinder mit Familienpass)

Eintrittskarten können bequem über den Link www.bocholt.de/Puppenspieltage oder über den hier abgedruckten QR-Code gebucht werden. Der Verkauf der Eintrittskarten für die Puppentheater erfolgt nicht mehr über das Theaterbüro.



Kater Felix ist schlecht drauf. Heute sind alle gegen ihn, nichts klappt. Der Hahn kommandiert ihn herum und plustert sich mächtig auf, die Hühner schmeißen mit Dreck und gackern hinterhältig. Das Schwein Gerda denkt nur ans Fressen und grunzt laut vor sich hin. Er selbst weiß nichts mit sich anzufangen. Eine Maus schafft es, ihn aus der Reserve zu locken, sie bietet ihm viele Möglichkeiten und nicht zuletzt ihre Freundschaft an.

Aufgewacht aus seiner Lethargie kann Felix jetzt richtig loslegen. Mit seinen Spielideen begeistert er nicht nur Maus Milly und die Zuschauer, sondern tatsächlich auch noch Gerda, die gerade noch nur ans Fressen dachte. Und wen wundert's da noch, dass die beiden sogar im wahrsten Sinne des Wortes abheben können?

Farbenfrohe Großfiguren werden offen geführt, fetzige Musik und ein impulsives Spiel führen zu einem kurzweiligen Erlebnis.

„Voll drauf“ erhielt den Förderpreis „Stiftung Kunst und Kultur des Landes NRW“ 1994 und den Goldenen Pinguin der Stadt Moers im Jahr 2001.



Während draußen leise der Schnee fällt, baut Kasper vor dem Haus, in dem er mit Tante Frieda lebt, einen Schneemann. Doch in der Nacht geschieht etwas Magisches, – der Schneemann erwacht zum Leben!

Kaspar möchte gerne mit ihm Weihnachten feiern. Doch dafür braucht er die Erlaubnis von König Winter. Kurzerhand macht er sich noch in derselben Nacht auf den Weg. Ausgestattet mit Schlitten, Ofen und Feuerholz und begleitet von seinem treuen Hund Schnuffi. Auf ihrer Reise begegnen sie neuen Freunden, meistern spannende Herausforderungen und kehren schließlich wohlbehalten zu Tante Frieda zurück.

**Eine zauberhafte, magische Geschichte,
passend zur Vorweihnachtszeit.**

Sonntag, 7. Dezember 2025

Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
Dinxperloer Straße 173

13:00 und 15:00 Uhr

Das Winterwunder

**Figurentheater für junge Menschen
ab 4 Jahren**

Figurentheater Köln

mit

Andreas Blaschke – Puppenspieler und
Regisseur

Spieldauer: ca. 50 Minuten, keine Pause

Das Puppentheater wird vom Geschäftsbereich Kultur
und Archiv der Stadt Bocholt in Kooperation mit dem
Stadttheater Bocholt e. V. durchgeführt.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

10,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

5,00 € (Kinder mit Familienpass)

Eintrittskarten können bequem über den Link
www.bocholt.de/Puppenspieltage oder
über den hier abgedruckten QR-Code
gebucht werden. Der Verkauf der Ein-
trittskarten für die Puppentheater erfolgt
nicht mehr über das Theaterbüro.





Dienstag, 27. Januar 2026

Kulturort Alte Molkerei,
Werther Straße 16

14:00 und 16:00 Uhr

Rotkäppchen

**Figurentheater nach dem Märchen der
Brüder Grimm**

für junge Menschen ab 4 Jahren

Lille Kartoffler Figurentheater, Langenfeld

Puppenspieler: Matthias Kuchta

Regie: Helmut Pogert

Figurenbau und Requisiten: Mechtild Nienaber,
Matthias Kuchta

Spieldauer: ca. 50 Minuten, keine Pause

Das Puppentheater wird vom Geschäftsbereich Kultur
und Archiv der Stadt Bocholt in Kooperation mit dem
Stadttheater Bocholt e. V. durchgeführt.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

10,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

5,00 € (Kinder mit Familienpass)

Eintrittskarten können bequem über den Link
www.bocholt.de/Puppenspieltage oder
über den hier abgedruckten QR-Code
gebucht werden. Der Verkauf der Ein-
trittskarten für die Puppentheater erfolgt
nicht mehr über das Theaterbüro.



Mit einem Minimum an Dekor, dafür mit lebensgroßen Textilpuppen spielt und erzählt Matthias Kuchta das Märchen vom Rotkäppchen. Dabei setzt er ganz eigene Akzente. Die Figuren sind liebevoll karikierte Persönlichkeiten, in denen sich die kleinen Zuschauer selbst wiedererkennen. Der Spannungsbogen wird langsam entwickelt, ohne das Kinderpublikum zu überfordern. Lustige und spannende Elemente wechseln einander ab.

Ihren Auftritt haben eine energische, umtriebige und liebevolle Großmutter, die auch ein ziemlicher „Besen“ sein kann. Weiter die Mutter von Rotkäppchen, beflissen, bemüht – und immer leicht überfordert – und natürlich Rotkäppchen. Es ist drauf und dran, die mütterliche Obhut zu verlassen und es mit der großen, weiten Welt aufzunehmen. Klar, der Wolf darf nicht fehlen: ein listiger Schelm mit einschmeichelnder Stimme, der nur das eigene Interesse im Sinn hat. Dabei hat er sich verrechnet!

Mit von der Partie ist auch der Puppenspieler, der den Puppen zur Hand geht und sich als Jäger auf einen wunderbaren Wolfspelzmantel freut. Und ohne die Hilfe der Kinder im Publikum würde die Geschichte natürlich auch nicht so recht vorankommen.

Fotos: Helmut Pogert



Freitag, 20. März 2026

Bürgerzentrum Biemenhorst

Willi-Pattberg-Ring 2

15:00 Uhr

Maxie und die Müllkönigin



Maxie will zum Fußballtraining, sie hat es schon ziemlich eilig. Aber sie soll noch schnell den gelben Sack mit runternehmen. Oh jeh! Die Tonne mit dem gelben Deckel ist bis oben hin voll! In der Biotonne ist noch Platz, also jetzt mit richtig viel Schwung da reinwerfen – ausnahmsweise!

Huch! Was ist das? Maxie wird wie magisch in die Tonne hineingezogen. Schon ist sie ganz drin zwischen Tomaten und Salatblättern.

Figurentheater rund um Müll für junge Menschen ab 4 Jahren

Figurentheater Marmelock, Hannover

Darstellerin und Figurenspiel: Britt Wolfgramm

Stückentwicklung: Britt Wolfgramm / Christian Schweiger

Regie + Bühne: Christian Schweiger

Spieldauer: ca. 50 Minuten, keine Pause



Eine abenteuerliche Reise beginnt: Das Gemüse zankt sich noch darum, wer dem Mädchen helfen darf. Aber schon geht es weiter in die Altpapierabteilung. Hier werden alle Ankommenden sortiert. Na klar: Maxie fliegt natürlich raus und kommt so zum riesigen Verpackungstapler. Bei ihm dürfen aber nur Flaschen aus Plastik mitmachen. Mit seinem langen Greifarm befördert er Maxie zum lustig singenden Müllmonster. Und da macht Maxie eine spannende Entdeckung ...!

Das Puppentheater wird vom Geschäftsbereich Kultur und Archiv der Stadt Bocholt in Kooperation mit dem Stadttheater Bocholt e. V. durchgeführt.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

10,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

5,00 € (Kinder mit Familienpass)

Eintrittskarten können bequem über den Link www.bocholt.de/Puppenspieltage oder über den hier abgedruckten QR-Code gebucht werden. Der Verkauf der Eintrittskarten für die Puppentheater erfolgt nicht mehr über das Theaterbüro.





Mittwoch, 6. Mai 2026

Kulturort Alte Molkerei,
Werther Straße 16

16:00 Uhr

Das Bärenwunder

**Figurenspiel nach dem Kinderbuch
von Wolf Erlbruch**

für junge Menschen ab 3 Jahren

Theater Blaues Haus, Krefeld

Spiel und Ausstattung: Stella Jabben

Regie: Kristiane Balsevicius (Kobalt
Figurentheater, Berlin)

Spieldauer: ca. 45 Minuten, keine Pause

Das Puppentheater wird vom Geschäftsbereich Kultur
und Archiv der Stadt Bocholt in Kooperation mit dem
Stadttheater Bocholt e. V. durchgeführt.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

10,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

5,00 € (Kinder mit Familienpass)

Eintrittskarten können bequem über den Link
www.bocholt.de/Puppenspieltage oder
über den hier abgedruckten QR-Code
gebucht werden. Der Verkauf der Ein-
trittskarten für die Puppentheater erfolgt
nicht mehr über das Theaterbüro.



„Das Bärenwunder“, eine tierische Geschichte für Theateranfänger nach dem Kinderbuch von Wolf Erlbruch (erschienen im Peter Hammer Verlag):

Langsam erwacht der große Bär aus dem Winterschlaf und ist allein. Und weil er schon groß und stark ist, möchte er gerne Bärenpapa werden. Dann hat er wieder jemanden zum Spielen. Aber wie stellt er das an?

Wie soll er an ein Bärenkind kommen? Hase, Vogelküken und Maus geben ihm die komischsten Ratschläge, die der große Bär trotzdem befolgt. Denn wenn er es nicht wenigstens versucht, kann sein Wunsch ja nie in Erfüllung gehen. Aber alle Anstrengungen sind vergeblich.

Der große Bär weiß nicht weiter. Traurig guckt er den Wolken hinterher. Da spricht ihn eine reizende Bärenfrau an.



Sonntag, 28. Juni 2026

LernWerk, Industriestraße 1

11:00 und 13:00 Uhr



Das schönste Ei der Welt

**Eine zauberhafte und mitreißende
Hühnerei**

für junge Menschen ab 4 Jahren

gespielt als Tischfigurentheater nach dem
gleichnamigen Buch von Helme Heine

Figurentheater „Die Komplizen“, Hannover

Figurespiel + Regie: Ulrich Schulz

Spieldauer: ca. 50 Minuten, keine Pause

Das Puppentheater wird vom Geschäftsbereich Kultur
und Archiv der Stadt Bocholt in Kooperation mit dem
Stadttheater Bocholt e. V. durchgeführt.

Die drei Hühner Pünktchen, Feder und Latte streiten sich tagein und tagaus. Jede will die Schönste im Stall sein. Da sie sich nicht einigen können, gehen die drei zum König. Der möge eine Entscheidung treffen.

„Wir veranstalten eine Hühnerei! Jede legt ein Ei“, beschließt der König. So möchte er die inneren Werte der Hühner vergleichen, um anschließend zu entscheiden.

Wie sein Urteil lautet, was der Wegweiser zu singen hat und wie dreihundert Hände ihre Stadt in ein Königreich verwandeln können, wird in dem mitreißenden Stück verraten.

Eintrittspreis – Einzelkarte:

10,00 € (Einheitspreis auf allen Plätzen)

5,00 € (Kinder mit Familienpass)

Eintrittskarten können bequem über den Link
www.bocholt.de/Puppenspieltage oder
über den hier abgedruckten QR-Code
gebucht werden. Der Verkauf der Ein-
trittskarten für die Puppentheater erfolgt
nicht mehr über das Theaterbüro.





LWL-MUSEUM
Textilwerk
BOCHOLT

Behind Beauty

Hinter den
Kulissen der
Schönheits-
industrie

24.05.25

01.11.26



LWL



BACKSPEZIALITÄTEN
SEIT 1899

QUALITÄT, DIE MAN SCHMECKT

Europaweit entscheiden sich Kunden täglich für leckere, frische Produkte zum Fertigbacken aus unserem Familienunternehmen.

Ob auf Stein gebackene Brötchen und Baguettes, Toastbrötchen, klassische Weizenbrötchen oder Landbrötchen in BIO-Qualität – unsere zwei Produktionsstandorte liefern stets gleichbleibende Qualität unter Verwendung natürlicher Zutaten.

Erfolg ist eine Frage des Geschmacks und Sinnack Produkte schmecken einfach nach mehr.

SINNACK BACKSPEZIALITÄTEN GMBH & CO. KG
HARDERHOOK 15 | D-46395 BOCHOLT | WWW.SINNACK.DE





Theaterbüro / Theaterkasse

Theaterbüro – Theaterkasse

in der

Volksbank Bocholt eG.

Meckenemstraße 10

46395 Bocholt

Die Sanierung und Renovierung des Rathauses am Berliner Platz und des damit verbundenen Städtischen Bühnenhauses wird noch dauern. Das Theaterbüro ist weiterhin in der Volksbank Bocholt untergebracht.

Ihre Ansprechpartner im Theaterbüro:

Frau Monika Weyers

Frau Petra Sonntag

Telefon: 0 28 71 / 1 23 09

theaterbuero@stadttheater-bocholt.de

www.stadttheater-bocholt.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag

von 10:00 – 12:00 Uhr und

Dienstag bis Donnerstag

von 14:30 – 16:30 Uhr



- Um Warteschlangen am Abend der Veranstaltung zu vermeiden, ist es ratsam, die Eintrittskarten rechtzeitig im Theaterbüro zu kaufen. Wir empfehlen, die Eintrittskarten im Vorverkauf zu erstehen.
- Eine telefonische Reservierung ist möglich. Die telefonisch vorbestellten Karten sollten im Theaterbüro abgeholt werden.
- Auch können Eintrittskarten per Mail (theaterbuero@stadttheater-bocholt.de) und online auf unserer Homepage (www.stadttheater-bocholt.de) gebucht werden.

Ihre Ansprechpartner aus dem Theaterbüro sind bei den Theaterraufführungen und bei den Konzertveranstaltungen jeweils 45 Minuten vor Beginn jeder Veranstaltung für Sie da.



Vorverkauf

Die Saaltüren werden pünktlich zum angegebenen Vorstellungsbeginn geschlossen.

Wenn Sie zu spät kommen, folgen Sie bitte den Anweisungen des Einlasspersonals.

Aus urheberrechtlichen Gründen sind Bild- und Tonaufnahmen nicht gestattet.

Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus.

Umtausch und Rückgabe der Eintrittskarten sind ausgeschlossen.

Bei Verlust oder Versäumnis gewähren wir keine Entschädigung!

Das Mitbringen von **Speisen, Getränken und Süßigkeiten** in die Veranstaltung ist nicht gestattet!

Der Kartenvorverkauf für sämtliche Veranstaltungen in der neuen Spielzeit beginnt mit Erscheinen des neuen Programmheftes 2025/2026.

- Neben dem Kauf der Eintrittskarten **direkt** im Theaterbüro können Sie Ihre Kartenwünsche auch **telefonisch** buchen. Sofern Sie es wünschen, schicken wir Ihnen die Eintrittskarten auf dem Postweg zu. Überweisen Sie den Eintrittspreis zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 2,50 € auf unser Konto

IBAN: DE 43 4286 0003 0008 0004 00

BIC: GENODEM1BOH

bei der Volksbank Bocholt e. G.

- Die Kartenbestellung ist auch per Mail möglich. Nach unserer Bestätigung überweisen Sie uns den genannten Betrag auf unser Konto (siehe telefonische Bestellung). Nach Eingang der Überweisung schicken wir Ihnen die Eintrittskarten sofort zu.

- **Online-Ticketverkauf:** Natürlich ist es auch möglich, auf unserer Homepage (www.stadttheater-bocholt.de) online Tickets zu buchen und auszudrucken. Es stehen viele Zahlungsoptionen zur Verfügung.

- **Sammelbestellungen** von Schulklassen/Kindergärten u. ä. Einrichtungen sind schriftlich (auch per E-Mail) vorzunehmen. Bestellte Eintrittskarten sind spätestens 10 Tage vor der Vorstellung abzuholen. Sie erhalten von uns eine Rechnung. Bitte überweisen Sie dann den ausgewiesenen Rechnungsbetrag. **Sammelbestellungen können sofort nach Erscheinen des Programmheftes vorgenommen werden.**

ORIGINAL ORTHO PÄDIKA®

JETZT NEU & INKLUSIVE

KOMFORT-KOPFKISSEN MIT
ORIGINAL-POLSTERDAUNE
UND TOPPERAUFLAGE.

Jubiläums-
EDITION

JETZT NEU

Das weltweit
erste höhen-
verstellbare
Diningsystem
(als Gebrauchsmuster
beim Patentamt
registriert)

DINING-SYSTEM



INDEPENDENCE SESSEL-SYSTEM



BOXSPRING-LIEGESYSTEM



SCHLAFSOFA-SYSTEM



NEU

JETZT AUCH IM
ORTHOPÄDIKA

LIEGEKOMFORT!
Motorische Herz-
Waage-Relaxfunktion



Gesundes
SITZEN & SCHLAFEN
...vom Spezialisten!

PolsterAktuell in Bocholt

Polster Aktuell Essen GmbH & Co. KG

Gewerbehof 5 • 46395 Bocholt
Telefon 02871/95703-0

Mo–Fr 10.00–19.00 Uhr
Sa 10.00–18.00 Uhr



Beim
Deutschen
Patent- &
Markenamt
eingetragen &
registriert!

POLSTER AKTUELL®



Ermäßigungen

- **Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Praktikantinnen / Praktikanten, Absolventen des Freiwilligen Sozialen Jahres, des Bundesfreiwilligendienstes sowie Schwerbehinderte** (mindestens 80 %) und **Inhaber*innen der Ehrenamtskarte** erhalten gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises für alle Veranstaltungen – ausgenommen sind besonders gekennzeichnete Veranstaltungen – im Theaterbüro Eintrittskarten zum halben Preis.
- Für Vorstellungen des Kinder- und Jugendtheaters bekommen die Inhaber (aber nur Kinder und Jugendliche) eines gültigen **Familienpasses der Städte Bocholt, Rhede und Isselburg** Eintrittskarten zum halben Preis. Der gültige Familienpass ist beim Kauf der Eintrittskarte/n vorzulegen.

Änderungen im Programm sind nicht beabsichtigt, aber möglich!

Bei Veranstaltungen im TextilWerk ist eine kostenlose Nutzung des Parkplatzes der Firma **Polster Aktuell**, Bocholt möglich.

Wir danken der Firma **Polster Aktuell** für dieses freundliche Entgegenkommen.

Wir danken unseren Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung:

Bäckerei Ullrich
BEW GmbH
Bocholter Bäder/Bahia
Buchhandlung Seitenblick
Druckerei Busch
Fliesen Hüning OHG
Gilde Handwerk Macrander/Cult
Imping Kaffee GmbH

Klavierbaumeister Neinhuis
LWL-Museum Textilwerk
Optik Tepasse
Philatelistische Sammlergruppe
Polster Aktuell
Provinzial Marco Küppers
Sinnack Backspezialitäten
Volksbank Bocholt e.G.



Wahlabonnement

Mit dem **Wahlabonnement** besteht für Sie die Möglichkeit, preisgünstig unsere Theater- und Konzertaufführungen wahrnehmen zu können.

Mit dem Wahlabonnement können Sie sich Ihr Theaterprogramm aus fast allen Veranstaltungen selbst zusammenstellen – ausgenommen sind das Neujahrskonzert und die Kabarett – Comedy Veranstaltungen.

Der Erwerb eines Wahlabonnements setzt die Abnahme von mindestens fünf Veranstaltungen pro Spielzeit voraus. Sie können auch noch gerne en bloc mehr Veranstaltungen buchen. Pro Vorstellung und Person kann im Rahmen des Wahlabonnements nur eine Eintrittskarte abgegeben werden. Die Eintrittspreise sind um ca. 20 % ermäßigt.

Der Erwerb eines Wahlabonnements – gültig für eine Spielzeit – ist denkbar einfach: Sie erhalten nach Zahlung des Gesamtpreises im Theaterbüro die Eintrittskarten für sämtliche von Ihnen ausgewählte Veranstaltungen. Das Wahlabonnement ist übertragbar. Es muss in einem Buchungsvorgang geordert werden. Eine nachträgliche Zusammenfassung einzelner Buchungen gilt nicht als Wahlabonnement.

Wenn Sie eine Vorstellung in Ihrem Wahlabonnement nicht besuchen können, ist es möglich, das erworbene Ticket gegen eine andere Vorstellung innerhalb der laufenden Spielzeit zu tauschen. Für den Umtausch berechnen wir eine Gebühr von 1,00 €.



Ein **GUTSCHEIN** für eine **Theatervorstellung**

ist ein ideales Geschenk
zu allen erdenklichen
Anlässen!

Der Geschenkgutschein ist
im Theaterbüro erhältlich
und ist drei Jahre gültig.





Preise 2025 / 2026

Einzelkarte

Theater am Abend + Konzerte	22 €
-----------------------------	-------------

Wahlabonnement

ab mindestens fünf gebuchten Veranstaltungen pro Spielzeit	
Einzelkarten für Theater am Abend + Konzerte	18 €

Comedy und Kabarett

kein Wahlabonnement möglich	25 €
-----------------------------	-------------

Neujahrskonzert

kein Wahlabonnement möglich	30 €
-----------------------------	-------------

Kinder-, Jugend und Puppentheater Einzelkarte

(5,00 € für Kinder mit Familienpass)	10 €
--------------------------------------	-------------

In der Spielzeit 2025 /2026 gilt freie Platzwahl
in allen Spielstätten zu einem Einheitspreis.

Der Kartenvorverkauf im Theaterbüro beginnt mit
dem Erscheinen des Programmheftes für sämtliche
Veranstaltungen der Spielzeit 2025 / 2026!



Terminkalender 2025

August 2025	Mittwoch, 27. 08. 2025	Holmes & Watson	7	Bocholter Kulturtage
	Freitag, 29. 08. 2025	Özgür Cebe – „Frei!“	8	Bocholter Kulturtage
September 2025	Mittwoch, 03. 09. 2025	Antigone	15	Theater am Abend
	Freitag, 19. 09. 2025	Das Neinhorn	43	Kindertheater
	Donnerstag, 25. 09. 2025	Prima Facie	16	Theater am Abend
	Sonntag, 28. 09. 2025	Dornröschen – ausgerechnet Prinzessin	51	Puppenspiel
Oktober 2025	Mittwoch, 01. 10. 2025	Improvisationstheater	17	Theater am Abend
	Montag, 06. 10. 2025	Spirit & Pleasure	31	Konzerte
	Montag, 27. 10. 2025	Voll drauf	52	Puppenspiel
	Mittwoch, 29. 10. 2025	Klezmer Pastorale	32	Konzerte
November 2025	Montag, 03. 11. 2025	Der zerbrochene Krug	18	Theater am Abend
	Montag, 17. 11. 2025	Dover Quartet	33	Konzerte
	Donnerstag, 20. 11. 2025	Marcel Kösling „Moment Mal!“	11	Comedy & Kabarett
	Mittwoch, 26. 11. 2025	Herkunft	19	Theater am Abend
Dezember 2025	Donnerstag, 04. 12. 2025	Der Teufel und die Diva	20	Theater am Abend
	Sonntag, 07. 12. 2025	Das Winterwunder	53	Puppenspiel
	Donnerstag, 11. 12. 2025	Robin Hood	44	Kindertheater



Terminkalender 2026

Januar 2026	Sonntag, 04. 01. 2026	31. Bocholter Neujahrskonzert	34	Konzerte
	Mittwoch, 14. 01. 2026	Trio Kontur	35	Konzerte
	Donnerstag, 15. 01. 2026	Herr Lehmann	21	Theater am Abend
	Dienstag, 27. 01. 2026	Rotkäppchen	54	Puppenspiel
Februar 2026	Donnerstag, 05. 02. 2026	Violine und Cello im Dialog	36	Konzerte
	Freitag, 20. 02. 2026	Der kleine Häwelmann	45	Kindertheater
	Montag, 23. 02. 2026	IL FLORIDANTE	37	Konzerte
	Donnerstag, 26. 02. 2026	Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull	22	Theater am Abend
März 2026	Montag, 09. 03. 2026	„Chapters“	38	Konzerte
	Mittwoch, 11. 03. 2026	Es war die Lerche	23	Theater am Abend
	Donnerstag, 19. 03. 2026	Kalter weißer Mann	24	Theater am Abend
	Freitag, 20. 03. 2026	Maxie und die Müllkönigin	55	Puppenspiel
	Samstag, 21. 03. 2026	1. Bocholter Lachnacht	12	Comedy & Kabarett
	Montag, 23. 03. 2026	NOVO Quartet	39	Konzerte
	Dienstag, 24. 03. 2026	Pettersson & Findus und der Hahn im Korb	46	Kindertheater
April 2026	Donnerstag, 16. 04. 2026	Der dritte Mann	25	Theater am Abend
	Mittwoch, 29. 04. 2026	Frankenstein	26	Theater am Abend
Mai 2026	Mittwoch, 06. 05. 2026	Das Bärenwunder	56	Puppenspiel
	Donnerstag, 07. 05. 2026	Irgendwo ist immer Süden	47	Jugendtheater
Juni 2026	Freitag, 19. 06. 2026	As Time Goes By	27	Theater am Abend
	Sonntag, 28. 06. 2026	Das schönste Ei der Welt	57	Puppenspiel



„Vor-Ort- Versicherer.“

Bei der Provinzial
spielen Sie die Hauptrolle.

Marco Küppers

Liebfrauenplatz 4a, 46397 Bocholt
Tel. 02871 8885
kueppers@provinzial.de

PROVINZIAL 

Theaterbüro – Theaterkasse

in der
Volksbank Bocholt eG.
Meckenemstraße 10
46395 Bocholt
Telefon: 02871 / 12309
theaterbuero@stadttheater-bocholt.de
www.stadttheater-bocholt.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr und
Dienstag bis Donnerstag von 14:30 – 16:30 Uhr

Impressum

Herausgeber

Stadttheater Bocholt e. V.
Eingetragen beim Amtsgericht Coesfeld – VR 2240

Vorsitzender:	Martin Wilms
Stellv. Vorsitzender:	Björn Volmering
Geschäftsführer:	Michael Bollerott
Schatzmeister:	Karl-August Weinen
Redaktion:	Annette Oehmen, Dr. Thomas Siebe, Bernd Stoverink

Programmszusammenstellung:

Theater-Gastspiele:	Dr. Thomas Siebe, Oliver Marke, Hermann Oechtering
Konzerte:	Annette Oehmen
Comedy und Kabarett:	Oliver Brenn

Layout/ Gesamtherstellung:

Druckerei Busch www.Druckerei-Busch.de

Stand: Juli 2025



Volksbank
Bocholt eG

Durch die Bank besser!

Seit über 45 Jahren sind wir der Partner,
wenn es darum geht, Ideen auf Papier zu bringen.

IHR DRUCKHAUS IM INDUSTRIEPARK BOCHOLT · SEIT 1976

DRUCKEREI BUSCH

■ GESTALTEN ■ DRUCKEN ■ VERARBEITEN ■ VERSENDEN



Je besser die Zutaten, desto besser das Ergebnis. Unsere Mitarbeiter in der Gestaltung schaffen mit ihrem fachlichen Know-how die Qualitätsgrundlage für Ihre Printerzeugnisse.



Flexibilität und Leistungsfähigkeit sind die Voraussetzung für hochqualitative Printprodukte. Wir verfügen im Offset- und Digitaldruck neben modernen Maschinen über das Team, das dies täglich rund um die Uhr umsetzt.



Guter Service aus einer Hand. Das ist für uns der Grundsatz unseres Handelns. Wir bieten Ihnen eine vielfältige Verarbeitung Ihrer Printprodukte im eigenen Haus an.



Unabhängig davon, ob ihre Printmedien als Brief an viele Personen versendet oder per Paketdienst oder LKW ausgeliefert werden, wir übernehmen das für Sie. Und wenn Sie nicht alles auf einmal benötigen lagern wir ihre Produkte gerne.

■ GESTALTEN

■ DRUCKEN

■ VERARBEITEN

■ VERSENDEN

DRUCKEREI BUSCH GMBH

Raiffeisenring 31 ■ D-46395 Bocholt ■ Telefon +49 28 71 / 24 61-0 ■ www.druckerei-busch.de